Nb-Magazin - Nr. 164
April 2005

Rund um den Nasenbach

Das österliche Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

In 18 Jahren viel geschafft

Josef Ettmüller gab den Vorsitz bei der Albachinger Feuerwehr ab

Albaching (fk) – Einen neuen ersten Vorstand hat die Freiwillige Feuerwehr Albaching: Anton Heinrich wurde einstimmig zum Nachfolger von Josef Ettmüller gewählt, der sein Amt nach 18 Jahren zur Verfügung stellte. Neuer Kassier ist ab sofort Florian Albrecht.



Einen Teller als Anerkennung überreichte Bürgermeister August Seidinger an Josef Ettmüller. Fotos: Konrad

Es war eine sehr intensive Zeit, auf die Vorstand Josef Ettmüller bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Albaching zurückblickte: Neben der üblichen Rückschau auf die Teilnahme an Fahnenweihen, die Durchführung des Hallenfestes, den Vereinsausflug und die Christbaumversteigerung lieferte er den rund 50 Anwesenden im Gasthaus Kalteneck auch gleich einen kurzen Überblick, was in den 18 Jahren seiner Tätigkeit als Feuerwehrvorstand so alles passiert ist.

Neues Haus und neues Auto

Da war als größter Posten zum einen der Bau eines neuen Feuerwehrhauses mit Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs mit der dazugehörigen Festwoche Anfang der 90er Jahre. Dazu kamen zwei weitere Großveranstaltungen, einmal mit der Männerkongregation und einmal mit der Solidarität Albaching-Rosenberg zusammen.

Der Dank Ettmüllers galt allen, die bei den zahlreichen Arbeitseinsätzen mitgeholfen haben, sowie der Gemeinde und insbesondere dem Zweiten Bürgermeister Wast Friesinger, der als Festleiter die genannten Aktivitäten „perfekt und bis ins Detail ausgetüftelt“ organisiert habe. Kommandant Herbert Binsteiner berichtete von den Einsätzen der Wehr im abgelaufenen Jahr. Insgesamt 21 Übungen fanden im abgelaufenen Vereinsjahr statt, der Dank Binsteiners galt insbesondere seinem Stellvertreter Thomas Haider, Zeugwart Markus Betzl und Atemschutzwart Sebastian Kainz für die tatkräftige Mithilfe.

Sechs technische Hilfeleistungen, mehrere Ordnungseinsätze für Straßensperren und drei Brandeinsätze standen im letzten Jahr zu Buche, wobei der Großeinsatz bei einem Gefahrgutunfall in der sogenannten Schätzl-Kurve zu mehreren Wortmeldungen Anlass gab. Hier zeigte sich nach den Worten Binsteiners und des ebenfalls anwesenden Kreisbrandinspektors Georg Wimmer, wie schwierig die Alarmierung und die Verständigung unter den verschiedenen Einsatzkräften vor allem an den Landkreisgrenzen sei.

Wimmer wies in seinem Kurzvortrag auch besonders darauf hin, dass es immer wieder zu größeren Problemen bei Verkehrsunfällen komme, weil die Anrufer sehr ungenaue Ortsangaben machten. Die Neuwahlen gingen anschließend reibungslos vonstatten. Der bisherige Kassier Anton Heinrich wurde ebenso einstimmig zum Ersten Vorstand gewählt, wie der bisherige Stellvertreter August Seidinger junior in seinem Amt bestätigt wurde.

Als Kassier wurde Florian Albrecht neu gewählt, Michael Posselt wurde als Schriftführer im Amt bestätigt. Neu im Amt des Beisitzers sind Stefan Fleidl und Bernhard Seidinger. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Christoph Huber und Klaus Seidinger.

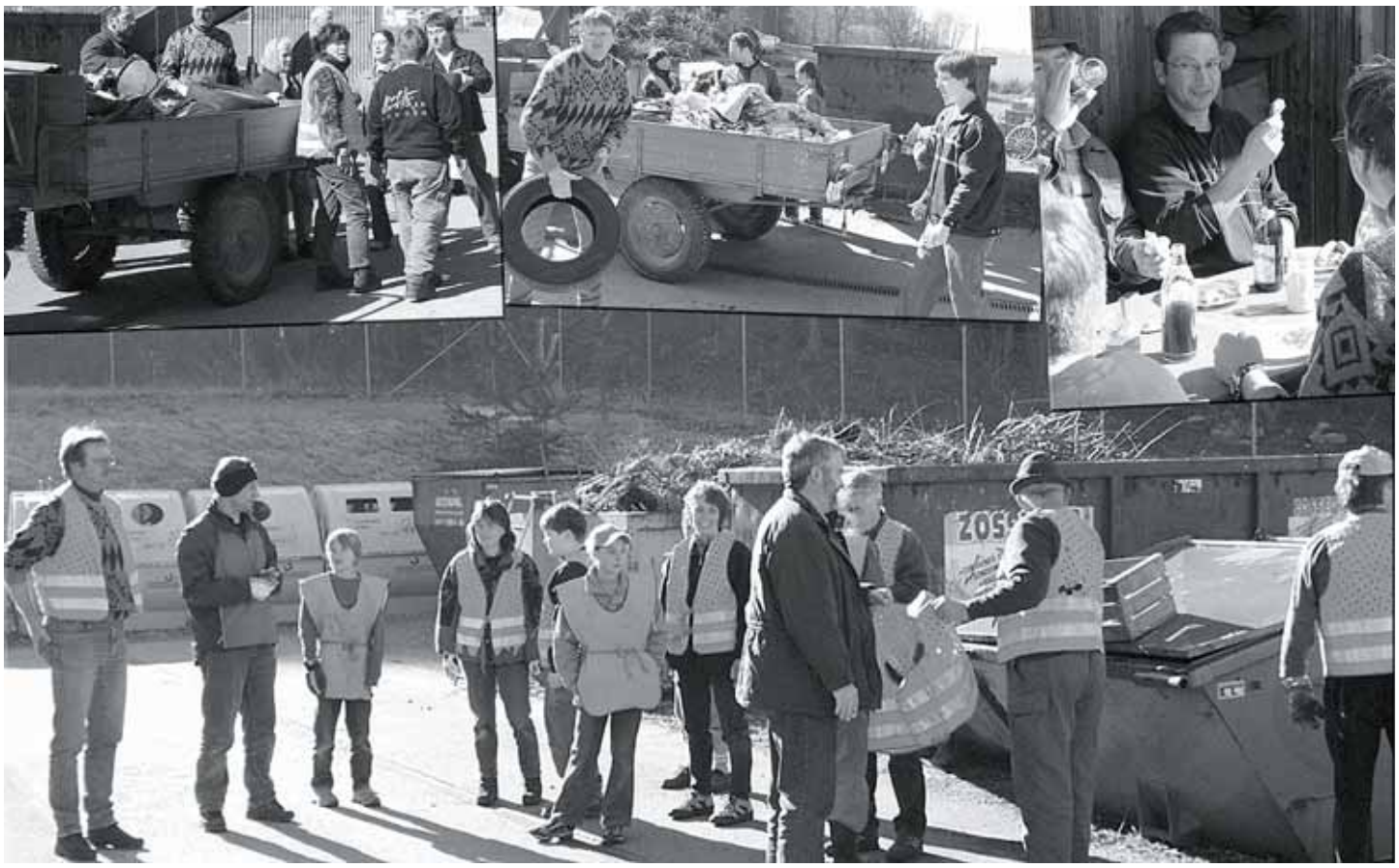


Die neue Feuerwehrführung: Kreisbrandinspektor Georg Wimmer, die Beisitzer Stefan Fleidl und Bernhard Seidinger, 2. Vorstand August Seidinger, Schriftführer Michael Posselt, Stellv. Kommandant Thomas Haider, Bürgermeister August Seidinger, Kommandant Herbert Binsteiner, 1. Vorstand Anton Heinrich und Kassier Florian Albrecht.

Ortschronik im Jahr 2008
Ak Geschichte plant Buchprojekt *Seite 4*

Stier aus Buch schlug wieder zu
Königskegeln war gut besucht *Seite 19*

Der Torjäger aus Maitenbeth
Andreas Göpbel im Nb-Boulevard *Seite 38*



Viel Müll mit mäßig vielen Helfern sammelten Anfang April Albachinger Bürger bei der Aktion „Saubere Landschaft“. Um so mehr konnten sich alle die von der Gemeinde gestiftete Brotzeit schmecken lassen.

Der Nasenbär erzählt:



„Miss Verständnis” braucht jeder

Mit dem Vers „Ach, was muss ich oft von bösen - Kindern hören oder lesen...“ beginnt ein Kapitel der bekannten Wilhelm-Busch-Geschichte „Max und Moritz“. Ja, was müssen wohl Sie sich, liebe Leser, oft so anhören von ihren Kindern, ihren Eltern, ihren Nachbarn, ihren Freunden und Feinden? Was müssen wohl Sie jeden Tag oder Monat in der Zeitung, im Magazin oder auch im Nasenbach lesen? Wahrheiten, Unwahrheiten, Verleumdungen, frohe Botschaften und die verschiedensten Missverständnisse halten sich dabei oft die Waage. „Es war nicht so gemeint“, heißt es dann einerseits. „Das hast du falsch verstanden“ andererseits. Und selbstverständlich wollte niemand etwas Böses.

Natürlich ärgert auch mich es, wenn Falsches über mich geredet wird, wenn Vergangenes gegenteilig dargestellt wird, wenn Falschheit und das berühmte „Hinten-Rum-Reden“ doch noch bei mir ankommt. „Ja, leckts mich doch alle am Arsch“, denke ich mir dann. „Wenn ich doch allen beweisen könnte, wie es wirklich war und dass der andere lügt.“ Tja, wenn doch immer alles so einfach wäre, oder?

Natürlich passiert es auch mir immer wieder, dass man sich unbewusserweise in Notlügen verfängt, dass man mal mitredet über Leute, die gerade nicht da sind. So nach dem Motto: „Gemeinsame Feinde schweißen zusammen“ (was übrigens wirklich stimmt). Und hinterher? Wie fühlt man sich hinterher? Eine wahre Leere steigt da in einem hoch bis in den Kopf. Oder Wut!

Und trotzdem: Falschaussagen um der eigenen Rechtschaffenheit, um des eigenen Ansehens willen rächen sich früher oder später. „Man trifft sich immer zweimal im Leben“, heißt hierfür ein bekanntes deutsches Sprichwort.

Was fehlt bei mir, bei jedem anderen, in unserer Gesellschaft? Verständnis! Verständnis für mich, für den anderen, für die Gesellschaft. Oder eine andere Person, die einen versteht, die einem glaubt, was immer auch andere sagen. Ein Mister oder eine „Miss Verständnis“, die einem immer den Rücken stärkt. Dass man Verständnis aufbringt für den anderen und seine Aussagen, dass man aber auch ab und zu mal den Mut hat und das Selbstvertrauen, kein Verständnis aufzubringen. Das nennt man Zivilcourage. **(jo)**

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz „Nb-Verein“)*

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Christian Bauer (cb), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Wasti Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Michaela Rinner (mr), Franz Stöckl (fs), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, *„Digi-Cam“: (re)*

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung / Kassenführung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217, E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus), Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet Homepage: http://www.nasenbach.de
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St.. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.

Der Frühlingsbote im Vogelreich ist da

Jäger aus Albaching und Umgebung informieren über die Natur: Der Kiebitz

Albaching - Am 10. März kehrten die Kiebitze aus ihren Überwinterungsgebieten in Frankreich und Spanien zu uns zurück. Leider wurden sie gleich mit heftigen Schneeschauern empfangen. Der Jäger freut sich über die Ankunft des Kiebitz, denn sie läuten den Frühling ein. Schon bald beginnen sie mit der Balz, die aus taumelnden Sturzflügen und den namensgebenden "Kie-witt" Rufen bestehen.
Das Nest mit vier Eiern wird Ende März in einer Bodenmulde angelegt und von beiden Partnern bebrütet. Die Küken verlassen sofort das Nest und suchen besonders an Gewässerrändern nach Insekten. Der Kiebitz dankt es dem Jäger besonders, wenn er Anfang März den Bestand der Rabenkrähen ein wenig dezimiert hat. Rabenkrähen stören die Kiebitze maßgeblich bei der Brut. Seine Eier schmecken ihnen sehr lecker. Der Brauch, Kiebitzeier zu sammeln, war früher in Landschaften mit Feuchtwiesen eine selbstverständliche Frühlingsbetätigung. Heute unvorstellbar, denn: er droht nun als letzter Wiesenbrüter aus den landwirtschaftlich genutzten Marschen zu verschwinden. Wenn die Küken nicht der Rabenkrähe zum Opfer fallen, dann verhungern sie im emporschießenden insektenfreien Einheitsgras. Der Kiebitzbestand ist rasant



Der Kiebitz ist wieder zurück

rück-läufig. Nun müssen die Winter-Futterplätze gesäubert wer-den um Bakterienbildung zu vermeiden. Da nun der Boden aufgeweicht ist, werden die Futtersysteme wie z.B. Schmid-Futterautomaten jetzt einfach um-gestellt. Das Rehwild kennt genau ihre Futterquellen und folgt den Futtersystemen. Alle Vogelhäuschen im Wald müssen gesäubert und kontrolliert werden.
Das ausgebrachte Heu bleibt noch in den Futterkrippen. Vögel nehmen es gerne als Nistmaterial. Es ist nun Zeit die Revier-einrichtungen zu kontrollie-ren. Der Winter war lang und der eine oder andere Hochsitz kann defekt sein. Der Jäger hat im April die Aufgabe, Rehgeißen zu beobachten. Sollte er eräugen können wo die Rehgeiß ihr Kitz setzt, könnte er es vor dem Mähtod retten. Pflanzen soll-ten jetzt vor dem Sommer-Wildverbiss geschützt werden. So kann man den Wildbestand sichern. Denn wie wir wissen gilt „Waldvor Wild"- so das Forstministerium.

Frühlingszeit ist Pflanzzeit

Die Jäger haben im Februar über ihre Kreisgruppe Sträucher, Hecken und Streuobstbäume bestellt. Diese werden im April geliefert und von der Jägerschaft gepflanzt. Hierzu ein großer Dank an unsere Landwirte die diese Aktion immer tatkräftig unterstützen.
Jäger und Falkner aus dem Gemeindebereich bauen im April Sitzstangen für Greifvögel. Hierzu bitten wir um Information welcher Grundstückseigentümer Solche aufstellen möchte. Wir liefern diese gerne an. Montage vor Ort sollte durch den Grundstückseigentümer selbst durchgeführt werden.
Wenn Sie fragen haben, informiere ich Sie gerne.

Ihre Jäger aus Albaching
und Umgebung

Bonifaz Viehhauser

Zum Urlaub

G'arbat hast des ganze Jahr
jetz gibts Urlaub des is doch klar
Da kimmt a glei de erste Frag
was mach ma denn blos aus dene haufa Tag?
Vielleicht soi ma glei nach Ibiza fliang
oder schaung ob ma nix billigers kriang?
Do war vielleicht a net ganz doof
zum faulenzen auf an Bauernhof!
A Radltour war a ganz g'sund
sehr weil ma a bisserl umananda kummt.
Den ganzn Tag dahoam aussitzen?
zum Baden an Baggersee zum Schwitzen?
Amoi in a Museeum geh'
des war bestimmt doch a ganz schee.
So is hoid amoi mit dera Wahl
des is und bleibt a große Qual.
Uns werd' scho was einfalln
Es is sehr wahr, s'is immer des gleiche
Jedes Jahr.

F. Buettner

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art

Nasenbachstr. 10 **Tel: 08076/8662**
83562 Freimehring **Fax: 08076/886420**

Hauptuntersuchung GTÜ: **20. April**
Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch ca. 18 Uhr **4. Mai**
Abgasuntersuchung täglich.

SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH

☎08076-9323
08076-8995

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Der Kirchenführer liegt auf Eis, jetzt startet der „Arbeitskreis Geschichte“ das große Projekt:

Eine Chronik in Buchform für das Fest 2008

Albachinger Geschichtsbuch wird bei der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde erscheinen

Albaching (jo) - Da die Finanzierung des zuerst geplanten neuen Kirchenführers unklar ist, liegt dieses Projekt des Arbeitskreises Geschichte der Albachinger Dorferneuerung nun auf Eis. Doch bei der letzten Sitzung startete das Team um Sprecher Fritz Betzl jun. die Organisation für die Albachinger Chronik, welche in Buchform zur 1200-Jahr-Feier im Jahr 2008 erscheinen soll.

Der Sprecher des Dorferneuerungs-Arbeitskreises Geschichte, Fritz Betzl jun., begrüßte bei der ersten Sitzung im Jahr 2005 zwei neue Mitglieder. Franz Britsch und Franz Konrad erklärten sich ab sofort bereit, das Team des bisherigen Arbeitskreises zu verstärken.

Neuer Kirchenführer wird verschoben

Das bisherige Projekt des AK Geschichte, die Erstellung eines neuen Kirchenführers für die Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching, liegt vorerst auf Eis und wird verschoben. Grund hierfür ist dessen schwierige Finanzierung sowie die Tatsache, dass zwar die Arbeitskreis-Mitglieder ihre Hilfe bei der Erstellung des Inhaltes zu einem neuen Kirchenführer angeboten haben, der Auftrag dafür und die Klärung der Finanzierung aber eigentlich Sache der Albachinger Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates ist. Sobald jedoch die Verantwortlichen in der Albachinger Kirche die Erstellung eines neuen Kirchenführers wünschen (die alte Ausgabe ist bereits über 25 Jahre alt), wird der Arbeitskreis Geschichte natürlich weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und mithelfen.

Langweilig wird es jedoch den Mitgliedern des Arbeitskreises Geschichte nun lange nicht. Fritz Betzl jun. markierte in der letzten Sitzung den Startschuss für ein weit größeres Projekt, welches der Arbeitskreis bis zur 1200-Jahr-Feier der Gemeinde Albaching im Jahr 2008 fertig stellen will: Eine ausführliche und große Chronik von Albaching in Buchform.

Inhalt und Umfang vorab diskutiert

Bevor der Arbeitskreis Geschichte zu diesem Thema konkret wird, wurde der Inhalt und der Umfang einer solchen Chronik vorab in einer Stichwortsammlung diskutiert. Bisher liegen bereits folgende Quellen vor: Eine Pfarrei- und Schulgeschichte des ehemaligen Albachinger Pfarrers Noderer sowie eine wissenschaftliche Frühgeschichte der Umgebung von Kreisheimatpfleger Ferdinand Stephan. Auch soll der Geschichtsforscher über die ehemalige Grafschaft Haag, Rudolf Münch, zur Mithilfe an der Chronik gebeten werden. Des weiteren sollen sich viele Bürger in diesem Buch wiederfinden, sei es in Text- oder Bildform. Auch soll das reichhaltige und intensive Vereinsleben der Gemeinde Albaching nicht zu kurz kommen.

Fritz Betzl jun. hatte an diesem Arbeitskreis-Termin auch einige Buchbeispiele verschiedener Chroniken von anderen Ortschaften (Rechtmehring, Griesstätt, Rott, Kirchdorf, usw.) dabei. Einstimmig wurde dabei die Ortschronik von Frauenneuharting als bestes Vorbild für die Umsetzung einer Albachinger Chronik gewählt. „Die Kunst liegt in der Begrenzung“, so Arbeitskreis-Mitglied Franz Konrad, der ein kompaktes, farbiges, aber nicht zu dickes Buch favorisiert, dass nicht nur Bilder von Häusern, sondern auch von Menschen zeigt. „Man soll auch mal nur fünf Minuten in so einer Chronik blättern und lesen können, ohne dass man vor lauter Text überfordert wird“, war ein Wunsch von Franz Britsch.

1.000 Stück Auflage ist die Obergrenze

Maximal 1.000 Stück als Auflage plant der Arbeitskreis Geschichte für die Dorfchronik. „Albaching hat derzeit 500 Haushalte, somit wäre die Hälfte der Auflage schnell verkauft“, so Wast Friesinger dazu. Der Arbeitskreis bemüht sich nun, bei der nächsten Sitzung die Finanzierung sowie den Verkaufspreis der Chronik zu klären.

AK Geschichte
Die Mitglieder

Arbeitskreis-Sprecher:
Fritz Betzl jun.
Stellvertreter:
Anton Mayer sen.
Gemeindevertreter:
Wast Friesinger
Weitere Mitglieder:
Franz Britsch
Franz Konrad
Reinhold Lindner
Hedda Tremmel
Johannes Wimmer

Weitere Mitglieder sind jederzeit willkommen!

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:
August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Studio für Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness
Barbara Komorek
Kreuzstraße 12 · 83544 Albaching · Tel: 08076-886090 · Fax: 08076-886091

• Medizinische Fußpflege
- für Diabetiker („Der Diabetische Fuß“)
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)

• Beauty & Wellness
- Klassische Gesichtsbehandlung
- Spezialbehandlungen
- Körperbehandlungen
- Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen u. Wimpern färben)
- „Paraffinbad“ Schönheit für Hände und Füße

Komme auch gerne zu Ihnen ins Haus

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
E-mail: info@schmid-haag.com
Internet: www.schmid-haag.com

GQA
Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

Herbert SCHMID

Von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung, Unfallschäden an Straßenbahnen

Tel. 08072-37 14 51 / 53
Fax 08072-37 14 52
Funk 0171-4220577

Bushäuschen Stetten weiter im Gespräch

Zuführung zum Vermögenshaushalt niedriger als im Vorjahr

Albaching (gm) - Wie in der letzten Gemeinderatssitzung vorgeschlagen wurde der zuständigen Busfahrer zur Gefahrensituation des bestehenden Bushäuschens in Stetten befragt. Laut telefonischer Auskunft bestehe an der Haltestelle „Stetten“ keine höhere Gefährdungslage als an allen anderen Haltestellen. Es wurden noch die „Checkliste des Bayer. GUVV für Bushaltestellen und Schulen“ und die Schulbushaltestellenrichtlinien durchgegangen. Es wurde der Vorschlag gemacht, dem vorhandenen Bushäuschen Sichtfenster zu beiden Seiten hinzuzufügen, damit die Kinder den heranfahrenden Schulbus frühzeitig sehen können. Der Haushalt 2005 der Gemeinde Albaching wurde vom LRA Rosenheim als rechtsaufsichtlich anerkannt und weist somit keine rechtlichen Mängel auf.

Straßenschäden nach langem Winter

Desweiteren wurden die Straßenschäden in Thal und auf der Straße Gröben-Unterach angesprochen und überlegt im Sommer eine Sanierung im Rahmen des Flurwegebaus vorzunehmen.
Ebenso ist eine Räumung des Löschweihers bei Grasweg angedacht.
Dem Gemeinderat wurde der Abschluss des Haushaltsjahres vorgelegt. Dieses erstmalige Vorlegen dient nur dazu, dem Gemeinderat die Möglichkeit zu geben, sich Kenntnis über den Abschluss zu verschaffen. Laut der Aufstellung bezifferte sich der Planansatz zur Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt auf 9.000 Euro. Dieser Ansatz wurde um 237.613,52 Euro übertroffen, was eine Gesamtsumme von 246.613,52 Euro ergibt.
Die Mindestzuführung von 53.762,33 Euro zur ordentlichen Tilgung wurde somit deutlich überschritten. Allerdings lag die Zuführung 151.435,34 Euro unter dem Vorjahreswert.



Bauanträge

Dem Antrag auf isolierte Befreiung von Hermine Mörth, Angerweg 4, zur Errichtung eines Gartengerätehäuschens und der dafür notwendigen Überschreitung des festgesetzten Bauraumes wurde stattgegeben.

Gemeinde Albaching

Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

AK Landwirtschaft:
Vortrag: Dezentrale Schmutzwasserentsorgung am Donnerstag 28. April um 19.30 Uhr im Wirtshaus Kalteneck. „Welche Arten der Abwasserbehandlung in Kleinkläranlagen gibt es und wann kommen sie zum Einsatz? Was geschieht mit dem gereinigten Schmutzwasser? Gibt es für landwirtschaftliche Betriebe Besonderheiten?“
Herr Reitmaier vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim wird uns diese und weitere Fragen beantworten. Alle betroffenen Bürger im Außenbereich sind dazu herzlich eingeladen.

Hans Zacherl (08076/635)

AK Geschichte:
Die nächste Sitzung des AK Geschichte findet am Dienstag, den 3. Mai um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Der vorgesehene Termin am 28. April entfällt.

Fritz Betzl (08076/1653)

Die Arbeitskreissitzungen sind grundsätzlich öffentlich, interessierte Bürger sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos bei den Ansprechpartnerin der Arbeitskreise oder bei 2. Bürgermeister Sebastian Friesinger.

Caritas
Nah. Am Nächsten

Wir bieten an:

Häusliche Krankenpflege:
Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen alten, kranken und behinderten Menschen, denen es ermöglicht werden soll, in der bisher gewohnten Umgebung in der Familie weiterhin zu leben. Wir machen Dienst rund um die Uhr, wenn gewünscht (z.B. Sitzwache, Nachtdienst usw.)

Haushaltshilfen

Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger:
- Hauskrankenpflegekurs
- Pflegeberatung, Pflegevorführung
- Gesprächskreis pflegender Angehöriger

Beratung über Pflegehilfsmittel
Entlastung von pflegenden Angehörigen:
- Pflegepartner verschaffen Ihnen Freiraum

außerdem
- helfen wir bei der Antragstellung bei den Krankenkassen
- beraten über Leistungen der Pflegeversicherung
- unterstützen bei der Vorbereitung einer Pflege usw.

Essen auf Rädern
täglich frisch gekocht und warm geliefert

und viele verschiedene Zusatzangebote

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

Caritas-Zentrum Wasserburg • Sozialstation
Heisererplatz 7, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel. (0 80 71) 90 63-0, Fax (0 80 71) 90 63 63
Email: cz-wasserburg@caritasmuenchen.de

● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

G-Jugend belegten Plätze Eins und Zwei

Turniere in Markt Schwaben und Wasserburg für SVA sehr erfolgreich

Albaching - Achtbare Ergebnisse und Plazierungen erreichten die G- Junioren des SVA bei ihren letzten Hallenturnieren in Markt Schwaben und Wasserburg.

Am 12. Februar nahmen die G-Junioren des SV Albaching an einem vom SV Hohenlinden in Markt Schwaben organisierten Hallenturnier teil. Von insgesamt 5 Mannschaften belegte Albaching dabei den zweiten Platz . Gegen den späteren Turniersieger, Markt Schwaben verlor der SV Albaching mit 1:2. Mit einem 1:1 Remis trennten sich die Kicker gegen den SV Hohenlinden. Zwei Siege sprangen in den letzten Partien gegen Maitenbeth 4:0 und Finsing 10:0 heraus.

Die Torschützen für den SV Albaching waren: Brich Dominik (9 Tore), Frühm Michael (5 Tore), Stauß Jonas (1 Tor) und Anderson Daniel (1 Tor).

Zum letzten Hallentunier der Saison fuhren die G-Junioren nach Wasserburg zum „F3-Benefizturnier zugunsten Kinder der Flutkatastrophe“ vom SV-Vogtareuth.

Sieger in Wasserburg

Hier gewann die Truppe vom SVA Albaching alle ihre Spiele souverän und belegten somit den 1. Platz.

Markus Brich



Die G-Junioren mit ihrem Trainer **Foto: Frühm**

04/05
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

• Schweinebraten -Schlegel, Schulter	kg	4,90
• Currywurst	kg	5,90
• Schweinswürstel	kg	5,90
• Milzwurst	kg	5,10
• Leberkäse fein & grob	kg	5,10

Backwaren
Cafe Oibich

Semmeln	-,22	Vollkorn-Semmeln	-,37
Brezen	-,37	Knödel-Brot	1,95

Öffnungszeiten:
Di, Mi 6:00 bis 12:30 Uhr
Do, Fr 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr
So. 7:30 bis 12:00 Uhr

Postgasse 1
83544 Albaching
Tel:08076-886922

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
TREPPENANLAGEN
BALKONE (Holz u. Kunststoff)
WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
PARKETTBÖDEN
BERATUNG U. VERKAUF
KUNDENDIENST
foliplan®

Platzierungen in Markt Schwaben	Platzierungen in Wasserburg
1. BSG Mkt. Schwaben	**1. SV Albaching**
2. SV Albaching	2. SV Griesstätt
3. SV Hohenlinden	3. SV Vogtareuth
4. FC Maitenbeth	4. Hohenthann/Beyharting
5. FC Finsing	5. Kolbermoor

Spielplan Junioren SV Albaching
Rückrunde - Heimspiele

Datum		Alterskl.	Begegnung
5.4.	19 Uhr	A-Jun	SG Forsting/Alb – ESV Rosenheim
9.4.	10 Uhr	D-Jun.	SV Albaching – TSV Soyen
15.4.	17 Uhr	C-Jun	SG Forsting/Alb – Hohent-Beyh.
16.4.	14 Uhr	A-Jun	SG Forsting/Alb – Griesst/Vogt.
22.4.	17 Uhr	C-Jun	SG Forsting/Alb – Kolbermoor 2
22.4.	17 Uhr	F2-Jun.	SV Albaching – DJK SV Edling
22.4.	18 Uhr	F1-Jun.	SV Albaching – DJK SV Edling
29.4.	17 Uhr	F3-Jun.	SV Albaching – SV Schechen
30.4.	11 Uhr	E1-Jun	SV Albaching – DJK SV Edling
30.4.	12 Uhr	E2-Jun	SV Albaching – DJK SV Edling
30.4.	14 Uhr	A-Jun	SG Forsting/Alb – TSV Raubling
6.5.	17 Uhr	C-Jun	SG Forsting/Alb – SV Heufeld
6.5.	17 Uhr	F2-Jun	SV Albaching – SV Amerang
6.5.	18 Uhr	F1-Jun	SV Albaching – SV Amerang
7.5.	10 Uhr	D-Jun	SV Albaching – SV Westerndorf
3.6.	17 Uhr	F3-Jun	SV Albaching – SV Vogtareuth
4.6.	11 Uhr	E1-Jun	SV Albaching – TSV Wasserburg
4.6.	12 Uhr	E2-Jun	SV Albaching – TSV Wasserburg
4.6.	14 Uhr	A-Jun	SG Forsting/Alb – SV Bruckmühl
10.6.	17 Uhr	C-Jun	SG Forsting/Alb – Großkaro
17.6.	17 Uhr	F2-Jun	SV Albaching – TSV Bernau
17.6.	18 Uhr	F1-Jun	SV Albaching – TSV Bernau
18.6.	10 Uhr	D-Jun	SV Albaching – Allg. SV Rott a.Inn
18.6.	14 Uhr	A-Jun	SG Forsting/Alb – Flintsb/Großh.
24.6.	17 Uhr	C-Jun	SG Forsting/Alb – Ostermünchen
25.6.	11 Uhr	E1-Jun	SV Albaching – SV Vogtareuth
25.6.	12 Uhr	E2-Jun	SV Albaching – SV Vogtareuth

Der Rückblick

Gut aus Startlöchern gekommen

Erste holt an Ostern zwei Heimsiege - Zweite mit vier Punkten

Albaching (cf/jo) - Der Osterhase war großzügig: Obwohl die Spieler der beiden Fußballmannschaften des SVA an den vergangenen Osterfeiertagen keine Zeit zum Nestsuchen hatten, beschenkten sie sich selber mit insgesamt zehn Punkten aus vier Spielen. Dabei gewann die Erste ihre Heimspiele gegen Gars und Genclerbirligi Wasserburg, die Zweite gewann zu Hause gegen Ramerberg und spielte Remis beim SV Prutting.

Die Saisonziele für die Rückrunde sind hoch gesteckt. Wie im letzten Nb-Magazin berichtet, sprachen sich die beiden Trainer Alfred Trautbeck (Erste) und Bodo Eberherr (Zweite) dafür aus, dass beide Teams weiterhin um den Aufstieg kämpfen sollen, wenn möglich erfolgreich.

Guter Auftakt gegen Gars

Gegen den abstiegsbedrohten TSV Gars begann die SVA-Erste stark, setzte die Gäste unter Druck und ging bereits in der 13. Minute durch Thomas Hinterberger in Führung. Er verwandelte mit einem trockenen Schuss aus zehn Metern. Die Fußballer um Kapitän Bernhard Mayer waren in der ersten Hälfte hoch überlegen und Christian Bareuther versenkte das Leder mühelos zum 2:0, nachdem Florian Eberherr mustergültig vorbereitete. Bareuther war es auch, der zwei Minuten später den Ball an die Latte knallte, diesmal bereitete sein Bruder Matthias gut vor.

In der 53. Minute sah Bernhard Mayer nach einer kleinlichen Entscheidung des Schiedsrichters wegen Ball-Wegschlagens die Gelb-Rote-Karte. Doch der SVA ließ sich nicht schocken und erzielte in der 64. Minute nach einem Alleingang von Matthias Bareuther das 3:0. Vorbereiter war Torwart Martin Neumaier mit einem weiten Abschlag. Den vierten SVA-Treffer erzielte in der 71. Minute wiederum Matthias Bareuther nach Zuspiel von Christian Hinterberger. Mit dem Schlusspfiff gelang Gars der 1:4-Ehrentreffer nach „fragwürdigem“ Foul von Andreas Moser.

Verfolgerduell im Nasenbachstadion

Lange Zittern mussten die Mannen von „Coach“ Alfred Trautbeck beim 2:1-Heimsieg gegen den Fünftplatzierten Genclerbirligi. Grund dafür war die mangelhafte Chancenauswertung nach der 2:0-Führung, die Kapitän Bernhard Mayer (23.) und Matthias Bareuther (78.) besorgten. So wurde es zum Schluss nochmal eng, da den Gästen aus Wasserburg in der 87. Minute das 1:2 gelang.



Ihm gelang der Durchbruch in der Ersten nach Verletzungsproblemen in der Vorrunde: Andreas Moser.

Libero Bodo Eberherr mit vier Treffern

Matchwinner in der Partie gegen den Letzten Ramerberg war für die SVA-Zweite ihr Spielertrainer „Oldie but Goldie“ Bodo Eberherr. Beim 4:0-Sieg gelangen ihm die ersten drei Treffer. In einer schwachen Partie verwandelte er zuerst einen Elfmeter, nach der Pause war er per Freistoß und einem Tor aus 25 Metern erfolgreich. Den Schlusspunkt setzte Kapitän Hans Ramsl mit einem Sonntagsschuss aus 18 Metern unter die Latte. Es war ein sehenswerter Abschluss einer Partie zum Abgewöhnen.

Doch nur zwei Tage später am Ostermontag in Prutting präsentierte sich die Zweite Fußballmannschaft kampfstark und spielerisch deutlich verbessert. Ohne Stürmer und mit einer sehr defensiven Aufstellung fehlte dem SVA zwar die Durchschlagskraft in der Spitze, doch die Feldüberlegenheit während der Partie führte zu einem verdienten 1:1-Unentschieden. Wieder war es Bodo Eberherr, der in der 73. Minute den SVA-Treffer markierte.

SVA Fußball

Ein Flohmarkt für Sportartikel findet am Samstag, 9. April im Vereinsheim des SV Albaching von 10 bis 12 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen hat man die Möglichkeit Sportartikel (Schuhe, Trainingsanzüge usw.) zu kaufen und zu verkaufen. Nähere Informationen bei Sabine Rubelius oder Heidi Kainz.

Neustart !

Ein Step-Aerobic-Kurs für Erwachsene und Jugendliche findet ab 5. April jeden Dienstag von 20 bis 21 Uhr in der Alpicha-Halle statt. Steps zum Ausprobieren sind vorhanden.

Ein Nordic-Walking-Kurs startet am 2. Mai um 20 Uhr am Wertstoffhof in Albaching. Anmeldung bei Sabine Rubelius (Tel. 08076 / 8032)

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beratenSiegern!HoffentlichAllianzversichert.**

Peter Barth
Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz

Punktgewinn im Spitzenspiel erkämpft

Zweite Fußballmannschaft spielt beim Zweiten Eiselfing 0:0 - Teams verstärkten sich

Eiselfing (cf/dn) - Im Spitzenspiel der C-Klasse erreichte die Zweite des SVA beim Tabellenzweiten ein 0:0-Unentschieden. Aufgrund der Chancenanteile ist dies sicherlich als Erfolg zu werten, denn Eiselfing hatte mehr hochkarätige Möglichkeiten. Damit hält der SVA 2 den Vorsprung auf die Eiselfinger.

Da die Erste des SVA bereits am Samstag bei Aschau 2 spielte, konnte sich Albachings Zweite beim Spitzenspiel in Eiselfing mit Bernhard Eberherr und Christian Hinterberger verstärken. Andreas Moser konnte arbeitsbedingt am Samstag nicht und kickte ebenfalls am Sonntag mit. Somit füllte der SVA regelkonform die Zweite Mannschaft auf. Dies war auch nötig, denn Eiselfing trat ebenfalls mit Leuten aus ihrem Kreisklassen-Kader an.

Eiselfing aggressiver und lauffreudiger

Die Gastgeber waren zu Beginn das bessere Team und hatten im Mittelfeld die Überhand. Eiselfing wollte mit einem Sieg wieder näher an die Albachinger in der Tabelle rankommen. Dies zeigten sie dem SVA auch. Doch Kapitän Andi Heinz (Hans Ramsl fiel verletzungsbedingt aus) und seine Vorderleute hielten den Kasten dicht. Der SVA 2 kam aber dann auch besser ins Match und hatte durch Florian Sanftl etliche gute Einschussmöglichkeiten.

Zur Halbzeit stand es verdientermaßen 0:0. Günther Mittermaier musste bereits nach 16 Minuten wegen Oberschenkelproblemen raus, sein Bruder Michael ersetzte ihn.

Spielertrainer Bodo Eberherr war zur Pause nicht ganz zufrieden, bemängelte vor allem die Einstellung zum Zweikampfverhalten. Dieses wurde in Hälfte Zwei auch besser. Eiselfing wechselte nun noch Spieler aus ihrer Ersten Mannschaft ein, welche für frischen Wind sorgten und die SVA-Abwehr das ein oder andere Mal vor Probleme stellte. So war es schon die Abschlussschwäche der Eiselfinger, welche dem SVA das 0:0 in manchen Situationen rettete.



Steht seinen Mann in der Verteidigung der Zweiten: Abwehrrecke Thomas Gäch hilft auch in der Ersten aus.

Eberherr-Team bleibt Tabellenführer

Albaching hatte auch Tormöglichkeiten, doch fehlte meist noch der entscheidende letzte Pass oder das „Tüpferl". Aufgrund des angenommenen Kampfes in Hälfte Zwei hat sich der SVA den Punkt dennoch verdient und hielt den Abstand zum Zweiten Eiselfing.

Tabelle C-Klasse 2

SVA - Zweite Mannschaft

1.	**SV Albaching 2**	**14**	**45:15**	**31**
2.	TSV Eiselfing 2	13	45:14	27
3.	SV Forsting 2	14	40:24	25
4.	DJK Griesstätt 2	13	46:25	24
5.	SV Söllhuben 2	14	33:22	23
6.	SV Prutting 2	14	38:29	23
7.	FC Maitenbeth 2	13	28:23	21
8.	SC Rechtmehring 2	12	25:27	15
9.	TSV Soyen 2	11	24:34	11
10.	Genclerbirligi W. 2	15	24:66	11
11.	SV Amerang 2	13	21:50	7
12.	SV Ramerberg 2	14	17:57	6

Torschützen

Zweite Mannschaft

11 Tore:	Christian Schwimmer
9 Tore:	Bodo Eberherr
	Florian Sanftl
4 Tore:	Andreas Moser
	Michael Eberherr
2 Tore:	Michael Mittermaier
	Sepp Sanftl
1 Tor:	Thomas Gäch
	Robert Mayer
	Hans Ramsl
	Alfred Trautbeck

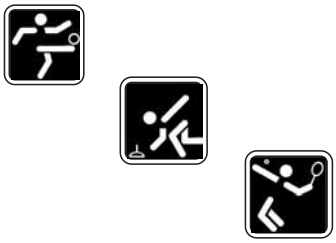
Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft

So. 10.04.	SVA - Griesstätt	15.00 Uhr	Punktspiel
So. 17.04.	Jettenbach - SVA	14.00 Uhr	Punktspiel
So. 24.04.	SVA - Reichertsheim	15.00 Uhr	Punktspiel
So. 01.05.	Maitenbeth - SVA	15.00 Uhr	Punktspiel

Zweite Fußball-Mannschaft

So. 10.04.	SVA 2 - Griesstätt 2	13.00 Uhr	Punktspiel
So. 17.04.	*spielfrei*		
So. 24.04.	SVA 2 - Soyen 2	13.00 Uhr	Punktspiel
So. 01.05.	Maitenbeth 2 - SVA 2	13.00 Uhr	Punktspiel



Sportverein Albaching

Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Albaching findet am 15. April, um 20 Uhr in Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstands, der Abteilungsleiter und der Kassenbericht. Nach den Berichten wird die Vorstandschaft des Hauptvereins neu gewählt. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Benno Moser
Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten
Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



ALFRED WEIGL
MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG
KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587

Glanzloser Auswärtssieg ohne Gegentor

Wichtiger 2:0-Erfolg für die Erste Fußballmannschaft des SVA bei der Zweiten von Aschau

Aschau (cf/dn/jo) - Zum ersten Mal in sieben Partien des Jahres 2005 bleibt die Erste Fußballmannschaft des SVA ohne Gegentreffer. Beim 2:0-Sieg gegen die Zweite von Aschau am Inn erzielte nur Matthias Bareuther einen Albachinger Treffer, den ersten steuerte bereits nach vier Minuten ein Gegenspieler per Eigentor bei. Damit bleibt das SVA-Team in der Spitzengruppe der A-Klasse 3.

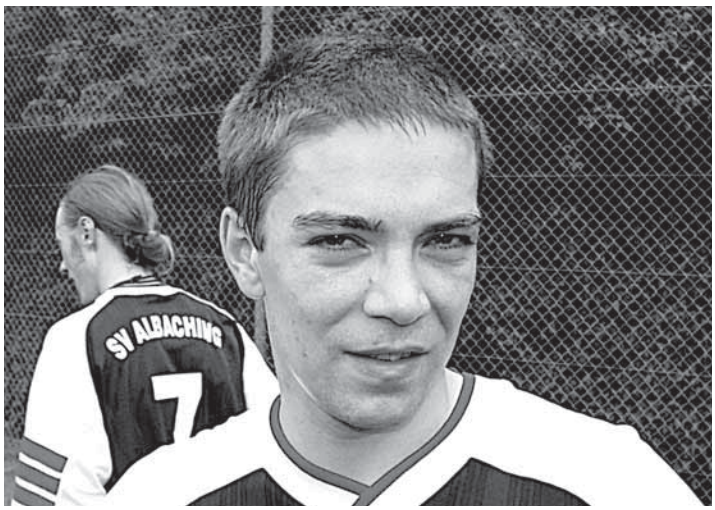
Mit einem Paukenschlag nach vier Minuten Spielzeit eröffnete das Trautbeck-Team in Aschau die Partie. Matthias Bareuther setzte sich auf der halblinken Seite geschickt durch und schoss aus sieben Metern wuchtig an die Latte. Von da prallte der Ball einem Aschauer Abwehrspieler vor die Füße. Dieser hatte keine Ausweichmöglichkeit mehr, das Leder sprang von ihm aus über die Linie. Optimaler 1:0-Führungsstart für die Kicker vom Nasenbach.

Ebenfalls gut für Albaching war, dass kurz vor Spielbeginn Stamm-Libero Gerhard Mittermaier noch mit an Bord der SVA-Truppe war. So fielen an diesem Samstag „nur noch" arbeitsbedingt Andreas Moser und verletzungsbedingt Alex Abzieher aus, der beim Aufwärmen mit seinem Team einen Rückzieher machen musste.

Der Sack wurde nicht zugemacht

Der SVA spielte mit einer 1:0-Führung im Rücken in der ersten Halbzeit gut weiter und setzte die Gastgeber unter Druck. Einziges Manko: Die Chancenauswertung gegen Aschau. So tauchte unter anderem Tom Hinterberger alleine vor dem Keeper der Inn-Gemeinde auf, scheiterte aber kläglich. Meistens wurde der letzte Ball ungenau gespielt, und somit viele gute Einschussmöglichkeiten verpasst. Kurz vor der Halbzeit gelang den Albachingern um Kapitän Bernhard Mayer (verletzte sich kurz nach Beginn nach groben Foulspiel, hielt aber bis zur 70. Minute durch) das erlösende 2:0. Diesmal konnte es Matthias Bareuther selber vollenden, als er nach einem Pass von seinem Bruder Christian alleine aufs Tor lief, geschickt den Torwart ausspielte, und letztlich „cool" einschob.

In der zweiten Hälfte ließ es Albaching ruhiger angehen, und verwaltete das Ergebnis. Aschau hatte nun mehr Spielanteile und der SVA versuchte, den entscheidenden Konter zu setzen, der allerdings nicht mehr gelang. Nach einem Aschauer Platzverweis in der 77. Minute gaben die Gastgeber auf, und die Trautbeck-Schützlinge schaukelten das 2:0 verdient, aber in der zweiten Halbzeit etwas passiver, nach Hause.



Spielte gegen Aschau einen souveränen Verteidiger: „Bald-Hochzeiter" Daniel Neumann. Fotos: Fleidl

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1.	TSV Wasserburg 2	15	67:19	41
2.	TSV Aßling	16	49:24	37
3.	**SV Albaching**	**16**	**35:23**	**35**
4.	TSV Schnaitsee	15	35:24	29
5.	Genclerbirligi Wbg.	16	33:27	26
6.	TV Kraiburg	16	29:25	26
7.	FC Maitenbeth	16	34:29	22
8.	TSV Emmering	16	44:36	21
9.	SV Reichertsheim	16	26:32	18
10.	SV Aschau 2	16	23:39	15
11.	SpVgg Jettenbach	16	24:42	14
12.	DJK Oberndorf 2	16	17:41	10
13.	TSV Gars	16	25:50	9
14.	DJK Griesstätt	16	24:54	7

Torschützen

Erste Mannschaft

14 Tore:	Matthias Bareuther
9 Tore:	Christian Bareuther
5 Tore:	Bernhard Mayer
3 Tore:	Thomas Hinterberger
2 Tore:	Christian Hinterberger
1 Tor:	Martin Neumaier

1 Eigentor

Getränke
WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.08076/233

Wintersaison beendet

Damen- und Herren-Stockschützen erfolgreich

Albaching (ms) - Die Stockschützen des Sportvereins Albaching haben ihre Wintersaison kürzlich beendet.

Die Damenmannschaft mit Marianne Schatz, Hanni Moser, Angela Maier und Anneliese Oberland belegten dabei in der Vorrunde in Dorfen sowie in der Rückrunde in Peiting einen guten Mittelplatz und konnten sich weiterhin in der Oberliga behaupten.

Auf Initiative von Helmut Maier wurden die Stockschützen-Herren auch wieder auf dem Eis aktiv. Mit den Schützen Helmut Maier, Franz Schwimmer, Ludwig Ettmüller, Werner Siegl, Klaus Ostermaier und Sebastian Maier wurde wieder eine Mannschaft im Kreis 203 gemeldet. In der B-Klasse konnten sie sich nach vier Wettkämpfen mit 29 Mannschaften den vierten Platz erkämpfen und somit den Aufstieg in die A-Klasse sichern.

Herzlichen Glückwunsch der Damen- und Herrenmannschaft der Stockschützen.

Stockschützen

Die Abteilungsversammlung ist am 7. April. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die kommenden Stockschützen-Turniertermine:

- Sa. 30.04. um 13 Uhr: Damenturnier
- Mi. 04.05. um 18 Uhr: Mixed
- Do. 05.05. (Vatertag): Herrenturnier Gruppe 1 um 8 Uhr, Gruppe 2 um 13 Uhr
- So. 12.09. um 8 Uhr: Sparkassen-Pokalturnier

Neue Vereinsmeister und große Preisverteilung

Schützen beenden nach 20 Vereinsabenden die Schießsaison

Kalteneck (as)- Bei den Albachinger Schützen wird die Saison zu Ostern mit der Bekanntgabe der neuen Vereinsmeister sowie der Preisverteilung beendet. Beides, Vereinsmeisterschaft und Preisverteilung, wird jeweils in der Jugend-, Allgemeinen- und Leistungsklasse sowie beim Zimmerstutzen und der Luftpistole durchgeführt. Neben den guten sportlichen Ergebnissen war vor allen die gute Beteiligung an den Vereinsabenden in der vergangenen Saison erfreulich.

Insgesamt hatte in dieser Saison jeder Schütze 20 mal die Gelegenheit an Vereinsabenden teil zu nehmen, was bedingt durch Ostern eine ziemlich kurze Saison darstellt. Um in der Wertung der Vereinsmeisterschaft teilnehmen zu können waren 15 Wertungsergebnisse notwendig, zur Teilnahme bei der Preisverteilung reichten die Ergebnisse von 12 Vereinsabenden.

Am fleißigsten an den Vereinsabenden teilgenommen wurde, und dies ist sehr erfreulich, in der Jugendklasse. Hier waren insgesamt 14 Jugendliche am Start und haben an den 20 Schießabenden 245 Wertungsergebnisse abgegeben. In der Jugendklasse werden je Vereinsabend 20 Schuss gewertet. Bemerkenswert gut mit Einzelergebnissen bis zu 191 von 200 möglichen Ringen ist z.B. Katharina Weingartner aber auch Andreas Purtz und Thomas Barth. Erfreulich auch, dass in dieser Klasse sechs Schützen für alle 20 Vereinsabende Ergebnisse eintragen konnten.

In der Allgemeinen Klasse, wo je Schießabend 10 Schuss abgegeben werden, haben sich diese Saison 12 Schützen beteiligt und insgesamt 158 Ergebnisse abgegeben. Wie schon im vergangenen Jahr konnte sich hier Giuseppe Cosentino wieder an die Spitze setzen. Eine Besonderheit in dieser Klasse war, dass die zwei Schützen Benno Moser und Wast Sewald exakt den gleichen Teiler mit einer Wertung von 21,6 als besten Teiler der Saison zustande brachten.

Insgesamt 13 Schützen gingen in der Leistungsklasse an den Start. Diese hatten je Abend 30 Schuss abzugeben und taten dies auch 231 mal, was bedeutet das in dieser Klasse jeder Schütze an knapp 18 Abenden Schießergebnisse abgab. Ebenso wie im letzten Jahr konnte sich Stefan Meixner den Vereinsmeistertitel souverän sichern. Als Neueinsteiger aus der Jugendklasse kam ihm Regina Friesinger schon ziemlich nah, gefolgt von Bonifaz Viehhauser.

Nicht einfach haben es in der Luftpistolenklasse die Rundenwettkampfschützen um an den Vereinsabenden teil zu nehmen. Diese haben ihre Wettkämpfe nämlich ausschließlich freitags. Nichts desto trotz haben diese Saison acht Schützen in der LP-Klasse 138 Ergebnisse geliefert. Nach einem Jahr auf Platz zwei konnte Wast Friesinger den Vereinsmeistertitel in diesem Jahr wieder zurückgewinnen. Auf den zweiten und dritten Rang folgen ihm Herbert Birkmaier und Anton Mayer.

Am spärlichsten teilgenommen wurde in der Zimmerstutzenklasse. Acht Schützen gingen hier an den Start, aber nur zwei davon erbrachten die notwendigen 15 bzw. 12 Ergebnisse zur Vereinsmeisterschaft und Preisverteilung.

Ein besonderes Ereignis zum Ende der Saison ist die große Preisverteilung. Schriftführerin Brigitte Cosentino besorgt für jede Klasse aus dem Startgeld, das jeder Schütze am Vereinsabend einzahlt, Preise. Mit über 1100,- € an Startgeld war die Kasse dieses Jahr gut gefüllt, so das Brigitte Cosentino Preise vom DVD-Player bis zum Geschenkgutschein einkaufen konnte.

Ergebnisse der Saison 2004 / 05

Jugendklasse

Name	Starts	Ringe
Weingartner Kath.	20	185,0
Purtz Andreas	20	183,7
Barth Thomas	20	176,5
Bauer Christian	20	163,3
Reithmeier Chr.	17	159,1
Freundl Andreas	19	150,9
Zanellato Dan.	9	145,2
Purtz Markus	20	141,4
Friesinger Seb.	20	139,4
Kainz Katharina	14	115,6
Betzl Matthias	17	105,9
Seidinger Chr.	18	97,1
Seidl Thomas	15	76,9
Seidinger Michael	16	67,2

Leistungsklasse

Name	Starts	Ringe
Meixner Stefan	16	291,1
Friesinger Regina	20	287,5
Viehhauser Boni	20	282,9
Sanftl Gabriel	16	279,3
Meixner Josef	18	278,5
Cosentino Brigitte	18	275,6
Zacherl Valentin	17	274,0
Pöschl Matthias	20	273,2
Bauer Franz	18	269,1
Moser Hanni	13	266,5
Barth Klaus	19	264,7
Seidinger Gust j.	20	261,1
Betzl Markus	18	259,2

Allgemeine Klasse

Name	Starts	Ringe
Cosentino Giusep.	20	90,1
Moser Benno	19	82,3
Brich Markus	8	79,6
Birkmaier Benno	19	77,7
Friesinger Angela	20	75,0
Sewald Wast	19	74,9
Bachmeier Josef	17	72,1
Kainz Sebastian	19	71,9
Seidinger Gust s.	17	69,6
Huber Christ	12	67,8
Friesinger Ludwig	6	50
Roth Fritz	2	33,5

Luftpistole

Name	Starts	Ringe
Friesinger Wast	15	182,8
Birkmaier Herbert	20	182,7
Mayer Anton	20	181,5
Britsch Franz	15	178,4
Barth Peter	17	166,4
Roth Wally	15	165,1
Purtz Stefan	20	159,6
Bachmeier Josef	16	140,0

Zimmerstutzen

Name	Starts	Ringe
Meixner Josef	16	86,0
Moser Hanni	18	85,5
Barth Klaus	1	83
Birkmaier Herbert	4	80,3
Pöschl Matthias	1	75
Betzl Markus	1	73
Barth Peter	1	68
Moser Benne	2	67

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Großer Andrang am Schießstand

Ministranten gewinnen beim Ostereierschießen vor Fußballern mit Meistbeteiligung

Kalteneck (as) – Am Wochenende vor Ostern veranstalteten die Albachinger Schützen zum 11. Mal das Ostereierschießen. Der Andrang vor allem der Kinder und Jugendlichen war wieder enorm. Mit gut 2100 Ostereiern und über 280 Überraschungseiern wurden auch noch nie so viele Eier als Preise verteilt.

Jedes Jahr wird es wieder spannend, wer die Meistbeteiligungspreise beim Ostereierschießen der Albachinger Schützen für sich gewinnen kann und das, obwohl auch heuer ebenso wie in den letzten Jahren wieder die Ministranten vor den Fußballern den ersten Preis abräumten.
Dabei ist in letzter Zeit zu beobachten, wie sich verschiedene Gruppierungen durchaus raffinierter Taktiken bei der Meistbeteiligung bedienen.
Um den angestrebten dritten Preis, in diesen Fall einen Kasten Bier zu bekommen, kann es notwendig sein, die eigenen Leute auch beim vorne liegenden Verein starten zu lassen um nicht aus Versehen Zweiter zu werden.
Dieses Jahr erreichten übrigens die Bagga-Buam den dritten Platz. Sehr begehrt sind auch die Teilerpreise. Die Geräuchertenbzw. eine Wurst konnten dieses Mal an Alexander Bauer für seinen 11,1 Teiler sowie an Sepp Friesinger mit einen 12,5 Teiler und Thomas Barth mit einen 18,9 Teiler vergeben werden.

Brotzeit kam gut an

Sehr gut angenommen wird sowohl das Angebot von Kaffee und Kuchen an beiden Tagen als auch der Weißwurstfrühschoppen am Sonntagvormittag im Schützenheim. Leider ist hier der begrenzte Platz ein Problem.
Bei den nächsten Ostereierschießen wird wohl über einen zusätzlichen Schießtag nachgedacht werden, um die Wartezeiten im Schützenheim zu verkürzen.



Alexander Bauer erhält für seinen 11,1-Teiler ein Geräuchertes von Schützenmeister Gust Seidinger
Foto: Friesinger

Gewinner der Meistbeteiligung

Starter	Verein
41	Ministranten
39	Fußballverein
28	Bagga-Buam

Die besten Teiler

Teiler	Name
11,1	Alexander Bauer
12,5	Sepp Friesinger
18,9	Thomas Barth

AH Hanslmeier GmbH
Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170
• Fenster und Türen • Rolladenbau
• Innentüren • Kundendienst
• Wintergärten • Montagefachbetrieb
aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
ständige Ausstellung
anton.hanslmeier@t-online.de

MICK LUDWIG SERVICE
Staudengärtnerei / Gartenpflege
Ausführung aller Gartenarbeiten
83544 Albaching / Harraß 1
Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 97 00 25 28

weilnhammer + häuslmann
Fahrschule für alle
Haag • Soyen • Freimehring • Ramerberg
www.fahrschule-wh.de • 08072/8452

Mit dem Schleiferlturnier startet die Sommersaison beim Tennis

Albaching - In eine neue Sommersaison starten die Albachiger Tennisspieler. Nachdem die Tennisflächen wieder auf Vordermann gebracht wurden, kann das Schleiferlturnier in gewohnter Weise als Saisonsauftakt stattfinden.

Am 24. April wird ab 13 Uhr mit einem Schleiferlturnier in die neue Saison gestartet.
Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein reichhaltiges Programm. Außer den Spielterminen möchte die Vorstandschaft den Jugendlichen und Erwachsenen einige gemeinsame Freizeitgestaltungen anbieten. So wird unter anderem am 14.08. eine Radltour über St. Christoph nach Maitenbeth und zurück über Brand durchgeführt. Treffpunkt ist um 10:00Uhr am Tennisplatz. Zu Mittag ist eine Einkehr in Maitenbeth geplant.
Ein Familienschnuppertraining wird am 28.05. von 14 Uhr bis 17 Uhr angeboten. Zu diesem Training sind alle, die das Tennisspielen erlernen möchten, herzlich eingeladen. Um den Verein ein wenig näher kennen zu lernen, steht ihnen an diesem Tag die Vorstandschaft sowie Trainer für Informationen gerne zur Verfügung. Für Getränke, Kaffee und Kuchen sorgen die Damen der Tennisabteilung. Für den 16. und 17. Juli ist das Zeltlager mit dem Jugendwart auf dem Sportgelände für unseren Nachwuchs geplant.
Ein Sommerfest zu dem alle Bürger Albachings herzlich eingeladen sind, findet am 23. Juli ab 14 Uhr statt. Neben Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten wird für Spiel und Unterhaltung gesorgt.
Am 08. Oktober geht es in diesem Jahr wieder in die Berge. Treffpunkt ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz am Sportheim.
Sollte es aus irgendwelchen Gründen, sei es wegen schlechter Witterung, nicht möglich sein , die geplanten Termine einhalten zu können, so wird ein Aushang mit der nötigen Information am Vereinsheim angebracht.
Jeden Mittwoch findet auch in diesem Jahr der Spieltag für Kinder und Jugendliche von 16 Uhr bis 18 Uhr und für Erwachsene ab 18 Uhr statt.

Herta Steinbacher

Alle Termine der Tennisspieler im Überblick

1. Herren 40 (147) K 1

Sa.07.05. TC Neukeferloh	14:00 H
Sa.04.06. SpVgg Altenerding	14:00 H
So.12.06. TSV Grüntegernbach	14:00 A
Sa.18.06. TC Pliening	14:00 A
Sa.25.06. TC Moosinning	14:00 H
So.03.07. Polizei SV Haar	14:00 A
Sa.09.07. SV Walpertskirchen	14:00 A

1. Herren (040) K 2

So.08.05. SV Heimstetten 3	9:00 A
So.05.06. SV Helfendorf 2	9:00 H
So.12.06. TC Anzing 3	9:00 H
So.19.06. TC Haag	9:00 A
So.26.06. VfB Forstinning	9:00 A
So.03.07. Croco Tennis Club	9:00 H
So.10.07.TC Rot-Weiß Poing	9:00 A

1. Damen (103) K 2

So.08.05. TSV Emmering	9:00 A
So.05.06. TC Straßlach	9:00 A
So.12.06. ASV Rott	9:00 A
So.19.06. SV Helfendorf	9:00 H
So.26.06. SV Griesstätt	9:00 H
So.03.07. TC Seeschneid	9:00 A
So.10.07. TC Zorneding	9:00 H

1. Junioren 18 (282) K 1

So.01.05. TSV Grüntegernb.	14:00 H
Sa.07.05 FC Inning Holz	9:00 A
Sa.04.06 TC Haag	9:00 H
Sa.11.06 TC Dorfen	9:00 A
Sa.18.06 TC Schwindegg	9:00 H
Sa.25.06 TC Mauern	9:00 A
Sa.02.07 FC Lengdorf	9:00 H

1. Knaben 14 (315) K 1

So.01.05 TC Kolbermoor	14:00 H
Sa.07.05 DJK Götting 2	9:00 H
Sa.04.06 TC Bad Aibling	9:00 A
Sa.11.06 TV Feldkirchen	9:00 H
Sa.18.06 ASV Rott	9:00 A
Sa.25.06 SV Tattenhausen	9:00 A
Sa.02.07 SV DJK Heufeld 2	9:00 A

1. Juniorinnen 18 (352) K 1

So.01.05 SpVgg Altenerding	14:00 A
Sa.07.05 DJK Oberndorf	9:00 H
Sa.04.06 SV Langenbach	9:00 H
Sa.11.06 SV Wörth	9:00 A
Sa.18.06 SV Hörlkofen 2	9:00 A
Sa.25.06 FSV Steinkirchen	9:00 A
Sa.02.07 TC Taufkirchen	9:00 H

Herren-Hobby Gr. B

So.01.05 TV Hl.Kreuz	13:00 H
Do.05.05 TC Röttelbach	11:00 H
Sa.28.05 TSV Palling	14:00 A
Sa.11.06 TV Stein/St.Georgen	13:00 H
So.19.06 TC Teising	10:00 A
So.26.06 TC Reitmehring	10:00 A

Damen-Hobby Gr. A

Sa.30.04 Oberfeldkirchen	13:00 H
Do.05.05 TC Petting	11:00 A
So.08.05 TC Hammer	13:00 H
Sa.14.05 TC Rohrdorf	11:00 A
So.05.06 TC Otting	13:00 H
So.12.06 TC Schnaitsee	13:00 A
Sa.25.06 TC Kirchweidach	9:00 H
Sa.09.07 TC Truchtlaching	14:00 H

Endspiele der Vereinsmeisterschaften

30./31. Juli Einzel Damen/ Herren

17./18. September Doppel/ Mixed Damen/Herren

23./24.Juli Jugend alle Altersklassen bis 18 Jahre

Wer hat Lust auf Tennis ?

Interessenten können sich mit dem Vorstand der Tennisabteilung Franz Roming gerne unter der Telefonnummer 08076/1200 in Verbindung setzen.

Gesellschafterversammlung des Bürger-Solarkraftwerks Albaching

Am 26. April um 19.30 Uhr finder im Gasthaus Kalteneck die diesjährige Gesellschafterversammlung des Bürger-Solarkraftwerks Albaching statt. Hierzu sind alle Gesellschafter herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Versammlung:

1. Berichte der Geschäftsführer und Vorlage des Jahresabschlusses 2004
2. Genehmigung des Jahresabschlusses
3. Beschlussfassung über die Ausschüttung 2004 und Vorschau auf das Jahr 2005
4. Festlegung der Vergütung der Geschäftsführer
5. Entlastung der Geschäftsführer
6. Erweiterung/Errichtung einer zweiten Photovoltaikanlage auf dem Schuldach
7. Anträge und Sonstiges

Markus Betzl

Übernehme mit meinem modernen Rasentraktor kostengünstig das Mähen und Mulchen Ihrer Grünflächen.

Ideal für Rasen, Betriebsgelände, Obstgärten und Wiesen (auch mit längerem Graswuchs).

• Fertigteileinbau
• Trockenbau
• Messebau
• Hausmeisterservice

Aign 9 • 83544 Albaching
Tel: 0 80 76 - 888 724
Fax: 0 80 76 - 887 39 99
Mobil: 0170 - 163 38 42

Geradlinig und doch etwas verspielt

Reibungsloser Führungswechsel und kreative Anregungen bei den Albachinger Gartlern

Albaching (fk) – Einen neuen ersten Vorstand hat der Obst- und Gartenbauverein Albaching: Horst Rotter wurde einstimmig zum Nachfolger von Franz Brich gewählt, der sein Amt nach 24 Jahren zur Verfügung stellte. Der zweite Höhepunkt des Abends: Ein Diavortrag von Sepp Garnter zum Thema Gartengestaltung.

Geradlinig in der Vereinsführung, kreativ und verspielt im Garten. So präsentierte sich der Obst- und Gartenbauverein Albaching bei seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kalteneck. So ging der Führungswechsel beim Obst- und Gartenbauverein Albaching reibungslos über die Bühne: Nach fast einem Vierteljahrhundert als erster Vorstand trat Franz Brich nicht mehr zur Wahl an. Auch seine Frau Lotte Brich, sie war bisher Schriftführerin, kandidierte nicht mehr.

Horst Rotter ist neuer Vorstand

Die rund 60 anwesenden Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung wählten daraufhin einstimmig Horst Rotter zum neuen ersten Vorstand. Das Amt der Stellvertreterin füllt weiter Anni Weber aus, die Kasse wird weiterhin von Marlene Raab geführt, neue Schriftführerin ist nun Marlene Seidinger. Zu Beisitzern wurden Traudl Freundl, Fini Reithmaier, Irmgard Edlbergmeier und Maria Vital bestimmt.

Vorher hatte Franz Brich zum letzten Mal auf das abgelaufene Vereinsjahr zurückgeblickt und konnte von zahlreichen Aktivitäten berichten. So hat der Verein sich wieder um den Blumenschmuck der Pfarrinsel und an den Ortseingängen gekümmert. Auf dem Programm stand auch Kartoffeln setzen und ernten mit den Kindergartenkindern bei Reinhilde Gropp, ein Radi-Essen, die Fahrt zur Landesgartenschau in Burghausen und der Staudentausch.

Für die Mithilfe und Unterstützung bedankte sich Brich bei allen Helfern und der Gemeinde, sowie bei der Firma Transporte Huber für eine großzügige Spende. Gedankt wurde anschließend auch dem scheidenden Vorsitzenden. Er erhielt sowohl von der Kirche als auch von seinen Vorstandskollegen ein Geschenk, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Finanziell steht der Verein auf gesundem Fundament, der Kassenbericht von Marlene Raab wies einen leichten Überschuss im abgelaufenen Vereinsjahr auf, die Entlastung von Kasse und Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Große Aufmerksamkeit, Interesse und langen Applaus erntete im Anschluss Sepp Gartner aus Söchtenau.

Er hielt einen Diavortrag zum Thema „Gartengestaltung“. In überzeugender Manier appellierte er vor allem an den Mut zur Kreativität in der Gartengestaltung, weg von den oftmals gewohnten geraden Linien. Von der Zufahrt bis zum Gartenzaun, von der Fassadenbepflanzung bis zur Kräuterpyramide hatte Gartner zahlreiche fantasievolle Beispiele parat. Ein Kernpunkt auf den er mehrmals hinwies: Die Gartler sollten sich immer bemühen, ihr Wissen über die Natur und ihre Begeisterung dafür an die Kinder weiterzugeben.



Viel Lob und Geschenke gab es für den langjährigen Vorsitzenden Franz Brich und seine Frau Lotte.



Die neue Vorstandschaft auf einen Blick: Traudl Freundl, Fine Reithmaier, Marlene Raab, Horst Rotter, Maria Vital, Marlene Seidinger und Irmgard Edlbergmeier.

Fotos: Konrad





Beeindruckende Bilanz der Radler

Jahreshauptversammlung bei der Soli Albaching-Rosenberg

Albaching - Eine beeindruckende Bilanz konnte Vorstand Winfried Göschl bei der Jahreshauptversammlung der Soli Albaching-Rosenberg kürzlich im Gasthaus Kalteneck vorlegen.
So nahm man mit 32 Kindern an den oberbayerischen Kunstradmeisterschaften in Burghausen teil. Eine Gruppe führte beim Gewerbetag ihre Kunststücke öffentlich vor. Teilgenommen hat man beim Blumenkorso in Ganacker. Als großen Erfolg verbuchte man das Grillfest mit Radlrallye, wobei ein besonderer Dank an Maria Nitzl und Bruno Schambeck erging. Mit 120 (!) Teilnehmern war man beim Gründungsfest des RV Edling vertreten, darüberhinaus war die Hochradgruppe bei Veranstaltungen in Landshut, Wasserburg und Bruckmühl vertreten.
Die Kunstradtrainerin Petra Kollmer nahm an zwei Lehrgängen teil und trainiert zur Zeit mit ihren Schützlingen drei Mal in der Woche, das ergibt rund 240 Stunden im Jahr. Gute Resonanz fand auch die Weihnachtsfeier, die von Burgi Friesinger mit den Kunstradkindern musikalisch umrahmt wurde. Auch hier erging ein herzlicher Dank an die vielen Spender und Gönner, die rund 450 Preise stifteten.
Besonders bedankte sich Vorstand Göschl auch bei der Gemeinde Albaching, die für das Training der Kunstradkinder die Alpicha-Halle kostenlos zur Verfügung stellt.

Jutta Ringslstetter

Ostereiersuchen am Wertstoffhof

Das Ostereiersuchen des RSV Albaching am Ostersonntag war bei sonnigen Temperaturen ein großer Erfolg für alle Beteiligten.
Ob Kind oder Jugendliche, jeder durfte die vom Osterhasen versteckten 400 Eier im angrenzenden Wald suchen. Die ganz Kleinen bekamen einen zeitlichen Vorsprung um auch ein paar Ostereier zu finden.
Die Gesichter der anfangs erwartungsvollen und anschließend vom Sucherfolg zufriedenen Kinder bestätigten unsere Arbeit. Diese werden wir nächsten Jahr wieder fortzuführen.

Peter Schmedding

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076
8282 oder 228

Auf der
Präsenta
PRÄSENTA
RSA Bank -
Eine menschliche
Bank erleben!
Die Bank aus der Region für
die Menschen in der Region!
Lernen Sie uns kennen
in Halle 4 / Stand 107
und knacken Sie den Tresor.
Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!
Raiffeisenbank RSA
Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent
Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

4er-Formation für Bayerische qualifiziert

Trainingsfleiß des Nachwuchses der Soli Albaching-Rosenberg wurde belohnt

Albaching - Am 13. März war es für die Kunstradschülerinnen der Solidarität Albaching-Rosenberg wieder soweit: Bereits um 7 Uhr früh machte man sich am Samstagmorgen auf nach Hausham am Schliersee, um an der oberbayerischen Meisterschaft der Schülerinnen im Kunstradfahren teilzunehmen.

Zwölf Teilnehmerinnen waren für die Disziplinen 1er, 2er, 4er und erstmalig sogar im 6er Kunstrad angemeldet. In zahlreichen Trainingsstunden hatten sich die Schülerinnen mit enormem Fleiß unter der Leitung von Trainerin Petra Kollmer vorbereitet.
Bis zu drei mal pro Woche wurden Figuren wie Sattelstand, Mühle, Kutsche usw. auf den Kunst- und Steigerrädern geübt. Viele mit- und nachgereiste Eltern und Verwandte folgten dem Programm der Schülerinnen mit großem Staunen. Aufgrund des Trainingsfleißes war es nicht verwunderlich, dass der Großteil der Kunstradfahrerinnen der Soli Albaching-Rosenberg Platzierungen im guten Mittelfeld einnehmen konnten. Selbst die erst kürzlich zusammengestellte 6er Gruppe bewältigte ihr Programm erstaunlich gut.
Für eine außerordentliche Überraschung sorgte die 4er Formation, die durch den 3. Platz nicht nur die vier Steinhöringer Gruppen teilen konnte, sondern durch die herausgefahrene Punktezahl sogar die Qualifikation zur Teilnahme an der bayerischen Meisterschaft erreichte. Die teilnehmenden Kunstradschülerinnen im Einzelnen (Disziplinen in Klammern): Elisabeth Friesinger (1), Maria Schmedding (1), Christine Linner (2), Franziska Huber (1, 2), Regina Raab (1, 2), Lisa Wierer (1, 2), Theresa Machl (2, 6), Desiree Schuster (2, 6), Katharina Friesinger (4, 6), Martina Obermaier (4, 6), Astrid Ringlstetter (4, 6) und Katrin Voglsammer (4, 6).

Ein besonderer Dank ergeht an Trainerin Petra Kollmer, an ihre Trainingsunterstützung der letzten Wochen mit Burgi Friesinger und Jutta Ringlstetter sowie an alle die diesen großartigen Erfolg der Kunstradschülerinnen ermöglichten und unterstützten.
Wir wünschen der 4er Formation mit Astrid, Katharina, Katrin, Martina und Trainerin Petra viel Glück und Erfolg für die bayerische Meisterschaft im April.

P.S.: An alle die einen kurzen Eindruck der Leistungen der Kunstradschülerinnen gewinnen wollen - wagen Sie am Montag oder Freitag gegen 18 Uhr einen Blick durch die Fenster der Alpichahalle.

Hermann Obermaier



Die Mannschaft der Soli Albaching-Rosenberg in Hausham



Franziska Huber und Christine Linner





Die erfolgreiche Vierermannschaft einmal in Aktion (links) und einmal mit der erreichten Urkunde (rechts)

Von links nach rechts: Martina Obermaier, Katharina Friesinger, Astrid Ringlstetter und Katrin Voglsammer
Fotos: Obermaier

Ristorante Il Nabucco Pizzeria



Ab April Vor- und Nachmittags geöffnet.
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag
11:30 - 14 Uhr und 17:30 - 23 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Abo Essen

Zur Mittagszeit bieten wir Ihnen eine Aboessen mit Tagessuppe, Hauptgericht und Cappuchino oder Espresso für **5,- €** an.
Mittags kostet jede Pizza zum Mitnehmen nur **4,- €**.

Familien Lasagne

Ebenfalls können Sie bei uns eine Familienlasagne für 10 Personen zum Preis von **27,- €** bestellen. Die Bestellung sollte drei Tage vorher erfolgen und kann auch Sonderwünsche enthalten, die wir Ihnen gerne erfüllen.

4 Jahre Il Nabucco

Am Freitag, **15. April** feiern wir das 4jährige Bestehen von Il Nabucco mit Live-Musik und Tagesmenü zu Pauschalpreisen von **4,- €** für alle Pizza- und Nudelgerichte. Selbstverständlich stehen Ihnen auch alle anderen Gerichte zur Verfügung. Allerdings zu normalen Preisen.
Um Reservierung wird gebeten.

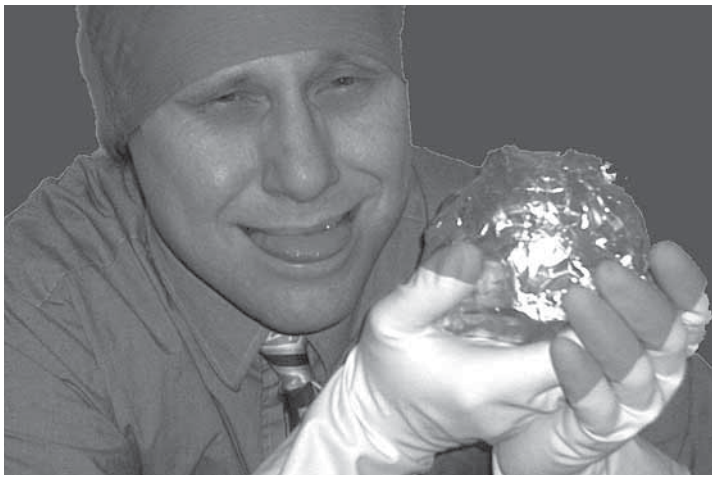
Wir würden uns ebenfalls freuen,
Sie in unserem neuen Restaurant
"Pastello" in Poing
mit einem Glas Prosecco begrüßen zu dürfen



Der ganz normale Beziehungswahnsinn

„Frosch mich“: Eine Komödie von Johannes Galli am Dienstag, den 12. April in Kalteneck

Kalteneck (jo) - Am Dienstag, den 12. April ist es wieder soweit: Um 20 Uhr wird im Gasthaus Steinacker in Kalteneck das neue Stück von Johannes Galli, „Frosch mich - der ganz normale Beziehungswahnsinn“ aufgeführt; dargestellt vom Galli-Theater Out of Rosenheim.



Helmut Zeiler-Dressel in der Hauptrolle im kommenden Stück „Frosch mich“. Foto: Zeiler-Dressel

Zum Inhalt: Ach, Verliebtsein: romantisch der Anfang, ein verheißungsvoller Traum, der Traumpartner steht vor uns und alles fließt hin und her. Doch dann mit den Jahren, der Lack ist ab. Der Reiz des Anfangs und des Neuen ist vorüber, und wie Seifenblasen platzen die Träume von Liebe und Leidenschaft. Übrig bleibt der nüchterne Alltag und es beginnt der gnadenlose Machtkampf zwischen Mann und Frau.

Eine moderne Interpretation des Märchens Froschkönig erwartet am 12. April die Besucher des Gasthauses Kalteneck, wo erneut das Galli-Theater Out of Rosenheim gastieren wird. Ein alter Mythos, überraschend, provokativ, brandaktuell und witzig. Mit Denise Buss und Helmut Zeiler-Dressel in den Hauptrollen.

Johannes Galli, Autor unzähliger Theaterstücke, ist seit über 25 Jahren einer der erfolgreichsten Theatermacher der freien Theaterszene Europas. Seine überaus modernen und hochaktuellen Märcheninterpretationen verstehen es mit Leichtigkeit jeden Gedanken wie „Märchenvorlagen sind nur etwas für Kinder“ schon nach kürzester Zeit wegzuwischen und hinterlassen beim Zuschauer einen tiefen persönlichen Eindruck.

Theater wird hier zum unbestechlichen Medium der Wahrnehmung menschlicher Wirklichkeit. Und dass in Gallis Theaterstücken immer auch herzhaft gelacht werden darf, ja sogar gelacht werden muss, wissen nicht nur eingeschworene Galli-Fans zu schätzen, sondern haben nun schon mehrmals die Besucher des Gasthauses Steinacker in Kalteneck feststellen dürfen, wo das Galli-Theater Out of Rosenheim in diesem Jahr schon ein paar Mal gastierte.

„Frosch mich“ wird am Dienstag, den 12. April 05 um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck (Gemeinde Albaching) aufgeführt. Kartenvorbestellungen bitte unter der Telefonnummer 08076/255.


Thomas Schlosser


Franz Schlosser

Kleinkläranlagen
vom Meisterbetrieb



Wir planen und bauen für Sie:

Mehrkammerabsetzgruben | Mehrkammerausfaulgruben
Abwasserteiche | Pflanzenbeete | Tropfkörper
Tauchkörper | Scheibentauchkörper
Nachrüstung bestehender Anlagen

- Beratung vor Ort
- Unterlagen für die Behörden
- Wartung Ihrer Anlage

Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ▪ Kies ▪ Transporte
Bagger ▪ Abbruch ▪ Pflasterarbeiten

Schambach 13 | 83547 Babensham
Telefon 0 80 71 - 35 04 | Fax 0 80 71 - 5 03 30
info@franz-schlosser.com | www.franz-schlosser.com

Radsport

Trainingslager des RSV Albaching

Nächster RSV-Treff findet am Freitag, 15. April um 19 Uhr in Kalteneck statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Albaching - Mit 13 Teilnehmern, die größte Gruppe am Ort, fuhr der RSV Albaching in ein Rennrad-Trainingslager nach Marina Maritima. Die Gruppe konnte aus fünf geführten Touren nach Leistungsanforderung auswählen. Diese waren gestaffelt nach Durchschnittsgeschwindigkeit und Streckenprofil. Begonnen mit der Capuccino-Gruppe mit ca. 70 km am Tag und einer Capuccino-Pause bis zur Spitzengruppe mit bis zu 200 km langen Touren über die Berge. So konnte jeder Teilnehmer seiner Leistungsfähigkeit entsprechend sich einer Gruppe anschließen und mit 400 bis 1000 km in den Beinen wieder nach Hause fahren.
Unsere Triathleten konnten zweimal auf der 50 Meter Olympia - Wettkampfbahn in Ravenna schwimmen. Die Laufstrecke wurde im angrenzenden Pinienwald absolviert.
Die Verpflegung bei Halbpension war hervorragend, und wir wurden zusätzlich nach jeder Rückfahrt am Hotel mit unbegrenzt Nudel aller Art empfangen. Also nichts mit abnehmen.

Peter Schmedding



Die fleißigen Radler des RSV vor ihrem Hotel.

Ferienprogramm-Treff

AK Dorfgemeinschaft lädt alle Vereine ein

Albaching - *Liebe Vereinsvorstände und -mitglieder, Jugendbetreuer und engagierte Privatpersonen! Nachdem es im vergangenen Jahr zahlreiche tolle Ideen zum Thema Ferienprogramm gab, es jedoch letztendlich an der tatsächlichen Umsetzung mangelte, soll dieses Jahr nochmals versucht werden, ein größeres Ferienprogramm zu planen, an dem alle Vereine und auch Privatpersonen mitmachen können.*
Am Donnerstag 7. April 05 um 20 Uhr in Kalteneck ist dazu ein, wenn möglich einzigstes Treffen vorgesehen (daher die bereits frühzeitige Einladung, um eine Vorab-Absprache innerhalb des Vereins zu ermöglichen).
Diesmal geht es nicht um eine Ideensammlung, sondern um ganz konkreteVorschläge: welche Aktion kann angeboten werden, wie viele Kinder in welchem Alter können teilnehmen, wann soll´s losgehen (Wochentag, Tageszeit, Witterung), wäre es gut die Aktion mit (einer) anderen Aktion(en) zu verbinden (Dauer), wer ist An-sprechperson. Je nachdem, ob die Veranstaltungen in den Pfingstferien (14.-29. Mai), oder in den Sommer-ferien (30.7.-11.9.) stattfinden sollen, wird ein entsprechendes Programm in der Mai bzw. Juliausgabe des Nasenbachmagazins erscheinen.
Natürlich plant der Bürgerverein wieder zahlreiche Angebote und wird bei der Gesamtplanung mit Rat (und Tat) zur Seite stehen.
Auf zahlreiche Vorschläge hoffend verbleibe ich mit den besten Grüßen.

Petra Wirtz (Ak Dorfgemeinschaft, Jugendbeauftragte)





Alle Neune für den „Stier aus Buch“

Harald Simon gewinnt zum 9. Mal das Königskegeln des Theater- und Musikvereins

Albaching (jo) - Beim 16. Königskegeln des Theater- und Musikvereins Albaching konnte sich bereits zum neunten Mal der „Stier aus Buch“, Harald Simon, durchsetzen. Beim vierten Jugend-Königskegeln gewann in disem Jahr Leonhard Raab.

Das seit 1990 zur jährlichen Tradition gewordene Königskegeln des Theater- und Musikvereins wurde und wird nach wie vor vom berühmt-berüchtigten „Stier aus Buch“, Harald Simon dominiert. Bereits zum neunten Mal in seiner Kegel-Karriere bestieg Harald Simon in einer Konkurrenz von 19 Teilnehmern das oberste Treppchen bei der Siegerehrung. Erneut waren die Mitglieder des Theater- und Musikvereins nicht in der Lage, den „Stier“ in seine Schranken zu weisen. Am ehesten wäre das beinahe Renate Ettmüller gelungen, welche dicht gefolgt den zweiten Platz belegte. Hans Oettl, der die Jury besonders durch seine Körperhaltung während des Kegelns zu wahren Begeisterungsstürmen bewegte, sowie Peter Pfitzmaier kamen auf den Bronze-Platz. Somit hat Harald Simon „nun alle neune voll“, wie die Teilnehmer bei der Siegerehrung feststellen mussten. Beim Jugend-Königskegeln setzte sich übrigens Leonhard Raab ganz oben fest.

Die zahlreichen Sachpreise, welche die Jugendlichen und Erwachsenen bekamen, wurden alle nach dem Motto „Lebensqualität durch Nähe“ von Geschäften in Albaching gekauft oder von der Sparkasse und Raiffeisenbank Albaching gesponsert. Herzlichen Dank!



Es liegt bestimmt an der Körperhaltung, dass er noch nie in 16 Jahren das Königskegeln gewann: Hans Oettl.

16. Königskegeln

- Endstand 2005 -

1.	Harald Simon	79
2.	Renate Ettmüller	73
3.	Hans Oettl	68
	Peter Pfitzmaier	68
5.	Herbert Binsteiner	66
	Uwe Guth	66
7.	Bärbel Pfitzmaier	61
8.	Wast Friesinger	60
9.	Ludwig Ringlstetter	59
10.	Anton Heinrich	58
11.	Christian Rinner	56
12.	Richard Ettmüller	55
13.	Rita Oettl	51
	Gabi Redenböck	51
15.	Jutta Ringlstetter	48
16.	Burgi Friesinger	41
17.	Günter Haller	39
18.	Christine Simon	38
19.	Lisa Haller	33

TMVA-Königskegeln

- Siegergalerie -

1990:	Anton Heinrich
1991:	Renate Ettmüller
1992:	Harald Simon
1993:	Harald Simon
1994:	Harald Simon
1995:	Harald Simon
1996:	Harald Simon
1997:	Harald Simon
1998:	Harald Simon
1999:	Anton Heinrich
2000:	Hans Raab
2001:	Harald Simon
2002:	Peter Pfitzmaier
2003:	Ludwig Ringlstetter
2004:	Hans Raab
2005:	Harald Simon

4. Jugend-Königskegeln

- Endstand 2005 -

1.	Leonhard Raab	57
2.	Daniel Rinner	53
3.	Michael Simon	51
4.	Lena Ringlstetter	45
5.	Christof Oettl	41
	Simon Pfitzmaier	41
7.	Anna Binsteiner	39
	Philipp Simon	39
9.	Sebastian Friesinger	37
10.	Seppi Friesinger	36
11.	Maria Oettl	35
12.	Andreas Binsteiner	30
	Veronika Oettl	30
14.	Astrid Ringlstetter	26
15.	Magdalena Pfitzmaier	21
	Anton Ringlstetter	21
17.	Regina Raab	19
18.	Michael Binsteiner	18
19.	Anna Redenböck	16
20.	Katharina Redenböck	5

Wir schreiben SERVICE groß
• schneller und zuverlässiger Reparatur-Service
• kompetente und freundliche Fachberatung
• langlebige Qualitätsprodukte
• geschulte Meisterwerkstatt
schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER ELEKTRO
Tel. 0 80 92/85 55 0 • Störungsnotdienst 85 55 40
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl
Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer
Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Bäckerei Glück
Konditorei & Lebensmittel
Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit **hausgemachten Natursauerteig** und **ohne chemische Zusätze** hergestellt.
Täglich ein gutes Stück vom Glück
2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Ein besonderes Erlebnis für die Kleinen

Eltern-Kind-Gruppen der Pfarrei Albaching unter dem Motto „Mein Papa kann das!“

Albaching (bp) - Einen ganz besonderen Tag erlebten vergangenen Monat die Kinder der Eltern-Kind-Gruppen der Pfarrei Albaching. Sie trafen sich nur mit dem Papa zu einer gemeinsamen Gruppenstunde nach dem Motto „Mein Papa kann das!“ an einem Sonntag im Gruppenraum.

Nach einem kurzen Kennenlernspiel ging es auch schon mit dem Werken los. Für ein „Regenmacher-Rohr“ wurden einige hundert Nägel in Papprohre geschlagen. Anschließend kamen Erbsen, Reis und Kieselsteine als klickendes Füllmaterial hinein, ehe die Rohre mit Klebeband verschlossen wurden. Mit farbigem Transparentpapier und Kleister bekamen die Regenmacher-Rohre ein spezielles Design. Mit der gemeinsamen Brotzeit gab es eine verdiente Stärkung nach getaner Arbeit und für die Väter eine Möglichkeit, sich auszutauschen.

Auch die Väter können abspühlen

Nachdem gemeinsam gespühlt und aufgeräumt wurde, endete dieser besondere „Vater-Kind-Vormittag“ mit ein paar Kuschel- und Fingerspielen.

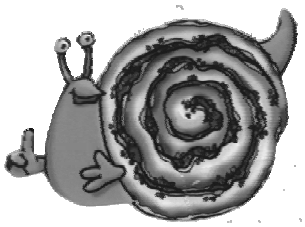


Ein besonderer Tag für die Eltern-Kind-Gruppen: „Mein Papa kann das“ war das Motto an mehreren Tagen.

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf


BROT- und FEINBÄCKEREI
Zeno Daumoser
mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet
EDEKA

Schneckenparade
Unser Angebot:
3 Stück
jetzt nur 2,10 €
vom 4.4. bis 30.4.


Ab sofort backen wir Donnerstags das Holzofenbrot

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr
Tel.: 08076 / 7263 • Fax: 88 67 34

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in:

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Kardinal Ratzinger als Wegweiser

Hauptversammlung bei der Marianischen Männerkongregation Albaching

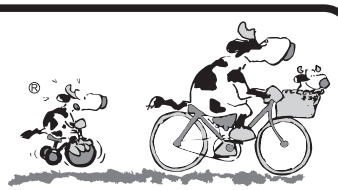
Albaching (fk) – „Auch mal gegen den Strom schwimmen“, mit diesem Motto gehen die Mitglieder der Männerkongregation Albaching ins neue Vereinsjahr. Deutlich wurde dieses Vorhaben anhand des Films über Kardinal Ratzinger, der im Anschluss an die Hauptversammlung gezeigt wurde.

Keine Überraschungen gab es bei der Hauptversammlung der Männerkongregation Albaching im Gasthaus Kalteneck.
Der seit 33 Jahren amtierende Ortsobmann Anton Mayer konnte auf insgesamt 20 Aktivitäten im abgelaufenen Jahr zurückblicken: So nahm man unter anderem beim Frühjahrs- und beim Herbsthauptfest in Altötting teil.
Mit Präses Bruder Greiml hatte man einen hochkarätigen Gast bei einer Abendmesse in Albaching. Teilgenommen haben viele der insgesamt über 130 Albachinger Sodalen auch bei mehreren Festmessen von Nachbarkongregationen in Lengdorf, Babensham, Kirchdorf, Reichertsheim und Hohenlinden. Schon traditionell beging man den Jahreswechsel bei einem Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Albaching. Bei den Beerdigungen der verstorbenen Mitglieder Josef Heinrich, Johann Seidl und Sebastian Gruber beteiligte man sich mit der Fahne der Kongregation.
Freddy Langer legte den 35 Anwesenden anschließend einen einwandfreien Kassenbericht vor, als nächste Termine stehen die Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“, das Vereinsforum Albaching sowie die Teilnahme am Bittgang nach Altötting am 7. Mai auf dem Programm. Nach der Heimkehr vom Bittgang findet um 18.45 Uhr ein Rosenkranz und um 19.15 Uhr eine Abendmesse mit Präses Bruder Georg aus Altötting statt.
Im Anschluss wurde ein Film vom Besuch Kardinal Ratzingers in Altötting gezeigt. Für die Kongregation betonte Ortsobmann Mayer besonders einige Auszüge aus Ratzingers Predigt. So verwies er auf mehrere Beispiele aus den Medien, in denen die Symbole der Christen verhöhnt werden. Dabei sei der Respekt vor dem Herrgott und der Gottesmutter besonders wichtig, christliche Symbole und Werte müssten von den Sodalen verteidigt werden. Die Mitglieder der Kongregation müssten hier auch mal „gegen den Strom der Zeit schwimmen.“
Besonders wichtig sei auch die Pflege des christlichen Glaubens in den Familien. Hier seien alle Sodalen gefordert, diese Aufgabe könne keinesfalls alleine von den Schulen geleistet werden.

Frühjahrsmarkt

Albaching (gg) - Einen Frühjahrsmarkt mit Flohmarkt findet am Samstag, 23 April von 9 bis 16 Uhr im Gewerbegebiet beim Krieger Landhandel statt. Es gibt Kaffee, Kuchen und frische Waffeln, die vom Elternbeirat des Albachinger Kindergartens angeboten werden. Am Vormittag können sich die Gäste ein Weißwurstfrühstück gönnen und den ganzen Tag mit Hot-Dogs und Getränken sowie an der Prosecco-Bar verköstigen lassen.
Alle, die am Flohmarkt teilnehmen möchten, sollten bereits um 8 Uhr mit dem Aufbau der Stände beginnen. Die Standgebühr für einen Tapeziertisch beträgt 5,- Euro. Für Kinder wird keine Standgebühr erhoben.
Die Einnahmen des Flohmarkts gehen zu Gunsten des Afrika-Projekts des Kindergartens.
Beim Frühjahrsmarkt werden Aussteller aus unser Region ihre Produkte vorstellen. Infos gibts unter 08071 / 50937 oder 08076 / 887 196.

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

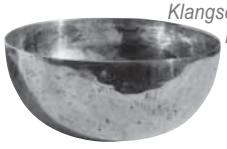
Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:
- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel (Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte (Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:
Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:



klassische massagen • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage • reiki I/II
gerne hausbesuche nach absprache • diebergweg 7 • 83544 albaching
telefon: 08076 - 88 85 24


Klangschalen-massagen

physiotherapie • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage
Simone Gehrer
staatl. gepr. physiotherapeutin • bobath- und brüggertherapeutin

Donnerstags und Samstags auch in der Sauna “Zum Schwitzkasten” in Edling

Der Gang nach Emmaus

Albaching (fm) - Über 100 Gläubige, darunter fast alle Komunionkinder des Jahres 2005, machten sich am Ostermontag auf zum Emmausgang.

Die große Schar der Wanderer startete am Maibaum über die Dorfstraße zum Kreuz an der Kalteneckerstraße bei der Familie Speer. Dort gab es als erstes zur Geschichte des Kreuzes zu erfahren, wer es vermutlich wann und weshalb aufgestellt hat. Dann wurde mit Gitarrenbegleitung durch Notburga Friesinger gemeinsam ein Lied gesungen und einige Kinder trugen einen Teil der Geschichte der Apostel über den Emmausgangs vor. Nach einer weiteren Wegstrecke bis zum Kreuz beim Moser in Ödenau gab es wieder die Erklärung zum Kreuz, ein gemeinsames Lied und die Fortsetzung der Apostelgeschichte.



Bei leichtem kurzen Nieselregen wanderten alle weiter nach Kalteneck wo Maria Wagenstetter über das von ihr aufgestellte Kreuz berichtete. Nach dem gemeinsamen Lied erteilte Diakon Lindner den kirchlichen Segen. Anschließend wurden die Emmauswanderer im Neubaustall bei Maria Wagenstetter von den Pfarrgemeinderatsmitgliedern mit Kaffee, Tee und Kuchen bewirtet.

Landjugend albaching

Die nächste **OV-Runde** findet am 12. April um 19.30 Uhr statt.

PRÄSENTA
Regionalmesse
6. - 11. April 2005
Wasserburg-Badria
WIR SIND DABEI!

Sie erhalten Messerabatt auf:
BIRKENSTOCK
Finn Comfort
Made in Germany
Der Schuh zum Wohlfühlen.
LUPOS
MBT

Halle 3 · Stand 102

Unsere kostenlosen Aktionen:
- MBT-Vorführng
- Venenmessungen
- Information und Beratung
- Fußreflexzonenmassagen (Fr. - So.)

ACHTUNG - bereits eingetroffen,
neue Frühjahrs- und Sommerware!

ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Rathausplatz 1, 83533 Edling, Tel/**Fax.** 08071-93163/**64** • Knoppermühlweg 7b, 83512 Wasserburg, Tel/**Fax.** 08071-93166/**67**
www.kieswimmer-janker.de, **eMail** kieswimmer.janker@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr / Sa. in Edling 8.00 - 12.00 Uhr

Sag mir wo die Frauen sind

Dekanatsfrauentag der kfd in Albaching

Albaching - Mit einem gemeinsamen Gottesdienst zelebriert von Pfarrer Mittermeier in der Albachinger Nikolauskirche begann der diesjährige Frauentag der kfd im Dekanat Wasserburg. Über einhundert Frauen konnte Dekanatsleiterin Georgine Plieninger anschließend in der Alpicha-Halle begrüssen, die sich mit dem Thema „Sag mir wo die Frauen sind“ beschäftigten.
Warum erinnern wir uns in erster Linie an Männernamen, wenn wir an bekannte Persönlichkeiten aus der Geschichte, aus Kunst oder Kultur denken, diese Frage stellte die Bildungs-Referentin der kfd Adelheid Widmann, und erläuterte dabei die Lösung in einem kleinen Englischkurs. „History“, das englische Wort für Geschichte steht für „his story“ (seine Geschichte), und das was uns in Geschichtsbüchern präsentiert wird, sind in der Regel Geschichten von Männern über Männer. Alle kennen Lech Walesa, aber fast niemand weiß mit dem Namen Anna Walentynowicz, der eigentlichen Gründerin der polnischen Gewerkschaft Solidanosc etwas anzufangen. Und dies ist nur ein Beispiel von vielen. Über Frauen, die eindrucksvoll Geschichte geschrieben haben, erfahren wir nur ganz wenig, so die Bildungs-Referentin der kfd.
Die Vielzahl außergewöhnlicher Frauenschicksale, die am Frauentag zum Thema wurden, beantwortet die Frage wo die Frauen sind von selbst: Sie sind alle da – nur gibt es kaum eine Chance sie zu entdecken, weil sie weder im öffentlichen Bewusstsein präsent sind, noch in den Geschichtsbüchern Erwähnung finden. Die Teilnehmerinnen waren sich in der abschließenden Diskussion einig, dass dieser Frauentag Lust auf „her story“ (ihre Geschichte) gemacht hat, auf die Geschichte nicht nur berühmter Frauen sondern auch auf die Geschichte der eigenen Mütter, Großmütter und Tanten. **Anni Weber**



Adelheid Widmann referierte über die geschichtliche Dominanz der Männer und die Rolle der Frauen.
Foto: Fritz Müller

Kirche Albaching

Am Montag den 11. April um 14 Uhr findet wieder ein Seniorenglaubengespräch im Pfarrhaus statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.
PGr Maria Platzer

Gesprächskreis für Pflegende

Wasserburg - Für Pflegende Angehörige beginnt am 13. April, jeweils von 20 - 21.30 Uhr im Caritas-Zentrum Wasserburg, ein Gesprächskreis.
Eingeladen sind pflegende Angehörige, die sich mit ihrer Situation auseinandersetzen und dadurch für den Pflegealltag neue Kraft schöpfen wollen. Falls eine Pflegevertretung für diese Zeit benötigt wird, bietet das Caritas-Zentrum die Vermittlung von Pflegepartnern an. Info und Anmeldung unter 08071-9063-0

Keine Probleme bei Pfarrvisitation

Vorbereitungen zu Weltjugendtag laufen

Albaching (fm) - Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Stefan Leitl wurde zur Besinnung von Maria Wagenstetter eine Textstelle aus der Bibel vorgelesen, die sie auch mit ihren eigenen Gefühlen erläuterte.
Die Tagesordnung und das Protokoll wurden ohne Einwände genehmigt.
Als Gast war Franz Konrad anwesend, der sich zu den Artikeln über den Zaun des Pfarrgartens im Nasenbachmagazin äußerte.
Peter Schmedding teilte mit, wie in etwa der Tagesablauf der Weltjugendtaggäste sein sollte. Genaueres wird den Herbergsfamilien noch mitgeteilt.
Von der Visitation wurden keine Ungereimtheiten gemeldet. Eine ausführliche Nachlese mit Frau Kreuzmeir vom Regionalteam Süd, Pfarrer Mittermeier, Diakon Lindner und den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltungen findet erst noch statt.
Die Strecke für den Emmausgang wurde endgültig festgelegt.
Für die Bittgänge im Mai wurden die Kreuzträger und Vorbeter festgelegt. Die betreffenden Personen werden von Maria Wagenstetter persönlich angesprochen.
Der Weg der Fronleichnamsprozession geht heuer von der Kirche zum 1. Altar bei Familie Sewald (Käser) weiter auf der Hauptstraße zum Kreuz am Kellerberg (2. Altar) über die Tiefgasse und Dorfstraße zu Familie Voglsamer (3. Altar) und weiter zu Familie Betzl (4. Altar) und zum Schlusssegen in die Kirche.
Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Donnerstag den 28. April um 20 Uhr im Raum über dem Pfarrbüro statt. Über Zuhörer würden wir uns freuen.



kfd Frauengemeinschaft

Die Wallfahrt der kfd des Dekanates Wasserburg führt vom 20. bis 22. Mai nach Mainfranken. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Georgine Plieninger (Tel. 08076/8716).

Ein gemütlicher Nachmittag für alle Senioren findet am Donnerstag, 7. April im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Wer keine Fahrgelegenheit hat, sollte sich bitte bei Georgine Plieninger (Tel. 08076/8716) melden.



140 Teenager rutschten fleißig um die Wette

Prima-Giro-Ausflug der RSA-Bank ins „Alpamare“

Rechtmehring/Soyen/Albaching (jo) - Unter dem Motto „Pack die Badehose ein“ lud die Raiffeisenbank RSA eG zum diesjährigen Prima-Giro-Ausflug ein. Über 140 begeisterte Jugendliche folgten der Einladung ins Alpamare nach Bad Tölz. Ganze vier Stunden lang nahmen die Teilnehmer des Ausflugs das Alpamare unter Beschlag. Und langweilig wurde es dabei nie. Denn sie erlebten mit fünf Rutschen (Gesamtlänge 800 Meter), dem großen Wellenbad und vielen weiteren Attraktionen rund ums Wasser „fun“ pur. Besonders erfreulich für alle Begleitpersonen der RSA-Bank, allen voran die drei Jugendbetreuer Tobias Voglmaier, Martina Späth und Martina Froitzhuber war, dass es im Alpamare bei keinem der 140 Teilnehmer zu größeren Verletzungen kam und immer nur der Spaß im Vordergrund stand. Bilder dazu kann man ab sofort im Internet unter www.rbk-rsa.de in der Fotogalerie bewundern. Nach einer ausgiebigen Stärkung beim McDonalds fuhren die drei Busse der Raiffeisenbank wieder zurück in die Heimat. Und im nächsten Jahr gibt es eine Fortsetzung der Prima-Giro-Fahrt. Bisher ist noch kein Ziel geplant, aber für Vorschläge sind die Jugendbetreuer der RSA-Bank immer dankbar.



Schüler sind zu den Sternen geflogen

Malwettbewerb der Raiffeisenbank RSA eG

Rechtmehring (jo) - Der 35. Internationale Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken stand 2004/2005 unter dem Motto „Flieg mit zu den Sternen“. Die örtliche Raiffeisenbank RSA eG organisierte diesen Wettbewerb auch in diesem Jahr gemeinsam mit allen Klassen der Volksschule Rechtmehring.

Kürzlich fand dazu die Siegerehrung in der Aula der Schule statt. Rektor Borak begrüßte dabei neben dem Bürgermeister Linner und Bankdirektor Thomas Rinberger auch die Klassenelternsprecher und die Elternbeiräte.

Die Jury (bestehend aus verschiedenen, fachkundigen Lehrkräften und Klassenelternsprecher) entschied sich in diesem Jahr unter all den Bildern zu dem Thema „Flieg mit zu den Sternen“ für folgende Klassensieger: Melanie Müller (1. Klasse), Andrea Neuwieser (2. Klasse), Annika Brand (3. Klasse), Joana Ullmann (4. Klasse) sowie Jasmin Baric (6. Klasse). Alle Gewinner bekamen in diesem Jahr ein T-Shirt und eine Fahrt zu einer Vorstellung des Cirkus Krone nach München. Die Siegerehrung in der Aula der Schule wurde von zwei Flötenstücken der 4a und der 6a sowie von den gemeinsam vorgetragenen Liedern „Sonne, Mond und Sterne malten wirklich alle gerne“ (umgedichtet von Fr. Bierwirth) und „Wünsche schicken wir wie Sterne“ untermalt.

Kaltenecker Blumenstüberl
Edenharder Hans und Ottilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck
Tel/Fax: 08076-8092
• Schnittblumen und Topfpflanzen,
• Geschenkartikel und Hochzeitsdeko
• Trauer- und Kranzbinderei
• Dauergrabpflege
• Südfrüchte, -Obst und -Gemüse
Unser Angebot des Monats April: • Begonien statt ~~4,90~~ € nur 2,90 €
• Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu •
Obst- und Gemüseverkauf
im Kaltenecker Blumenstüberl: Bodenseee-Äpfel in Sorten
Gala, Elstar, Rubinette und Boskop
1 kg nur 1,40 €
10 kg nur 11,-- €
täglich frisch • große Auswahl • zum fairen Preis

Hauptversammlung SC 66 Rechtmehring

Am Samstag, den 16. April findet im Sportheim Rechtmehring die Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Königsschießen bei den Korbinianschützen

Fredy Vital und Christopher Hofschaller neue „Regenten“

Rechtmehring (bd) - Traditionsgemäß hielten die Korbinianschützen Rechtmehring auch heuer wieder ihr Königsschießen an drei Schießabenden gegen Ende der Saison 2004/2005 ab. Die Beteiligung war sehr erfreulich, denn sowohl beim Jugendkönig als auch dem Sieger oder die Siegerin in der Schützenklasse wurde doch die Ehre zuteil, den Verein beim 100-jährigen Gründungsfest im Juni 2005 mit den prächtigen Königsketten zu präsentieren. In den beiden Klassen entwickelten sich buchstäblich bis auf den letzten Schuss spannende Schießabende. In der Jugendklasse hatte schließlich Christopher Hofschaller das bessere Ende für sich. Mit einem ausgezeichneten 6,7-Teiler wurde er neuer Jugendkönig. Birgit Weilnhammer musste sich mit einem 18,0-Teiler knapp geschlagen geben und wurde so „Wurstkönigin“. Michael Köbinger wurde mit seinem 34,4-Teiler mit der Brezenkette bedacht. Noch spannender verlief die Ermittling des Schützenkönigs in der Schützenklasse. Hier wähnte sich Roland Daumoser mit einem 8,9-Teiler bereits als neuer König, ehe ihm Fredy Vital mit einem hervorragendem 4,7-Teiler noch den Schützenkönigstitel „abluchste“. Roland Daumoser blieb nur Platz zwei. Brezenkönig wurde hier Sebastian Brandl, der mit einem „12,5er-Blattl“ auch nur knapp an der Königswürde scheiterte. 1. Schützenmeister Franz Huber gratulierte den Königen bei der Siegerehrung. Die Königsfeier wurde mit einem Kesselfleischessen, gestiftet vom neuen Schützenkönig, in fröhlicher Runde abgeschlossen. Auch Jugendkönig Christopher Hofschaller ließ sich nicht „lumpen“ und spendierte einige „Goaßn-Maßen“!



Die neuen Könige der Korbinianschützen Rechtmehring: v.l.: Schützenmeister Franz Huber, Birgit Weilnhammer, Michael Köbinger, Christoper Hofschaller, Fredy Vital, Roland Daumoser, Sebastian Brandl

Foto: Distler

Schützenball sehr gut besucht

Am Ostersonntag fand wieder der Schützenball der vier Vereine Brand, Brandstätt, Rechtmehring und Schleefeld beim Kirchenwirt in Rechtmehring statt. Wie auch beim letzten Mal war der Ball sehr gut besucht , und aus den umliegenden Vereinen waren auch acht Schützenkönige vertreten. Erfreulich war auch, dass das Publikum aus allen Alterschichten bestand. Eine große Bar in der Weinstube des Kirchenwirtes sowie Einlagen der Showtanzgruppen „Crazy Girls“ und „Take Five“ sorgten für eine gute Stimmung. Der ganze Abend wurde von der Kapelle „Bierfilzl“ umrahmt.

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

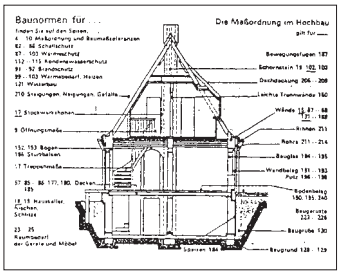
übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Korbinianschützen Rechtmehring e.V.

Vorankündigung

anlässlich des Gründungsfestes zum 100-jährigen Bestehen vom 23. bis 27. Juni 2005

Festprogramm:

Donnerstag, den 23. Juni 2005
Bieranstich mit Ehrungen
Tag der Betriebe & der guten Nachbarschaft

Freitag, den 24. Juni 2005
WBS- Zeltdisco

Samstag, den 25. Juni 2005
Stimmungsabend mit der österreichischen Showband "d'Reinrassig'n"

Sonntag, den 26. Juni 2005
Festtag mit Gottesdienst und Festzug

Montag, den 27. Juni 2005
großes Kesselfleischessen;
musikalische Unterhaltung durch die Kapelle "Bayern Zwoa" und Gstanzlsänger "Erdäpflkraut"

Die Korbinianschützen freuen sich auf Ihren Besuch

Anita Eder freut sich auf weitere vier Jahre

Neuwahlen bei der kfd Maitenbeth: Bauer und Schöberl traten nicht mehr an

Maitenbeth (für) - Zur Jahresversammlung und Neuwahl der Vorstandschaft traf sich die Katholische Frauengemeinschaft in Maitenbeth.
Dabei stellten sich die bisherige Schriftführerin Gabi Bauer und die Beisitzerinnen Christa Schöberl, Marianne Huber und Hanni Sigl nicht mehr zur Verfügung. Die bisherige Vorsitzende Anita Eder wurde in ihrem Amt bestätigt.
Sie betonte in ihrem Resümee, dass ihr die Arbeit Spaß gemacht habe, was sicher auch daran liege, dass sie auf so viele Helferinnen und fleißigen Hände im Hintergrund zurückgreifen könne und sie freue sich auf die nächsten vier Jahre. Bürgermeister Kirchmaier, der die Wahlleitung übernommen hatte, kam in seinen Grußwort besonders auf die Kindergarteneinweihung zu sprechen, bei der die Frauengemeinschaft in vortrefflichster Weise für die Verköstigung der Gäste gesorgt habe.
Als weiteres Ergebnis der Wahl wurden die zweite Vorsitzende Brigitte Hanslmayer und Anni Schwarz als Kassierin wieder gewählt. Maria Mück als Schriftführerin, Hermine Richterstetter, Gertrud Auer, Marianne Brader und Karin Rettenberger wurden als Beisitzerinnen berufen.



Die neue Vorstandschaft: v.l.n.r. hinten Marianne Brader, Maria Mück, Gertrud Auer, Brigitte Hanslmayer, Anita Eder, Pfarrer Kalinka. v.l.n.r. vorne: Karin Rettenberger, Anni Schwarz, Hermine Richterstetter Foto: Fürst

„Die überfüllte Dorfgemeinschaft“

KLJB-Maitenbeth führt Komödie von Wolfgang Bräutigam auf

Maitenbeth (für) - Auf eine volle Mehrzweckhalle zur Aufführung einer „überfüllten Wohngemeinschaft“ hofft die Katholische Landjugend am kommenden Wochenende.
Auf einer eigenhändig für die Halle gebauten Bühne werden sie eine Verwechslungskomödie von Wolfgang Bräutigam aufführen. Es geht darin um einen Schwindel mit einer Wohnung, die Eltern vermeintlich finanziert haben, der Bedachte hat aber das Geld für seine Liebste ausgegeben.
Als die Eltern zur Wohnungsbesichtigung kommen führen die verschiedenen Nutzungspläne zu verzwickten Situationen und Missverständnissen, Personen werden verwechselt, falsche Informationen verbreitet, Eifersucht, Schwindeleien und Missverständnisse führen zu großer Spannung und lassen bei den Zuschauern die Lachmuskeln erzittern.
Aufgeführt wird die Komödie am Freitag 8. und Sonntag 10. April jeweils um 20 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr, die Besucher können sich mit einer köstlichen Stärkung nach Speisekarte auf die Aufführung vorbereiten.

Markt für Kindersachen

Rechtmehring - EinSecond-Hand-Markt für Kinderbekleidung findet am Samstag 16. April für Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Gr. 50-158), Schuhe, Umstandsmode, Kindersitze, Kinderwägen, Fahrräder und Spielsachen statt. Der Markt findet von 13 Uhr bis 15 Uhr im Pfarrheim Rechtemehring statt.
Pro Anbieter dürfen 30 Stücke angeboten werden. Annahme der modischen, sauberen und gut erhaltenen Ware ist am Freitag 15. April von 16 Uhr bis 19 Uhr.
Listen liegen ab dem 5. April in den Filialen der Bäckerei Daumoser, sowie bei Lebensmittel Raab in Rechtmehring, Großmarkt Singer und in der Grafschaftsapotheke in Haag auf. Es werden nur Abgabelisten von Rechtmehring akzeptiert.
Vom Veranstalter werden 10% des Verkaufspreises zugunsten des Kindergartens einbehalten. Infos gibt es unter 08076/8543 oder 08072/1325.

Viel Spaß beim „Grasköpfe“ basteln

Was man aus einfachen Dosen alles so machen kann!

Maitenbeth (für) - Was soll aus einer Blechdose, einem alten Nylonstrumpf, Grassamen, Tonpapier und ein paar Stoffresten wohl entstehen, werden die 22 teilnehmenden Kinder beim Angebot des Maitenbether Obst- und Gartenbauvereins zum Basteln gefragt haben.
Das Rätsel wurde mit viel kreativem Spaß schnell gelöst, nachdem die 5-10jährigen den Doseninhalt – leckeres Ananaskompott -in ihren Mündern hatten verschwinden lassen.
Den Büchsen wurden ausgestopfte Strumpfkörper aufgesetzt, aus Grassamen der Grundstock für das „Haarwachstum“ eingesät, und die „Mandln“ lustig angezogen. Die Kinder müssen jetzt nur noch mit Zugabe von Feuchtigkeit dafür sorgen, dass aus den Strumpfglatzen richtige „Grasköpfe“ werden. Eine tolle Aktion des Maitenbether Gartenbauvereins.



Die Kinder freuten sich über das tolle Ergebnis ihrer Bastelarbeiten. Foto: Fürst

Widerstand gegen Auflösung der Teilhauptschulen

Kanalsanierung wird Gebührenerhöhung nach sich ziehen

Maitenbeth (für) - Im Vordergrund der jüngsten Gemeinderatssitzung standen zwei Themenbereiche: Das Konzept für die Kanalsanierung und die Schließung der Teilhauptschulen.

Zunächst wurde dem Gemeinderat vom Ing. Büro Infra anhand einer Lagekarte über die genauen Ergebnisse der Kamerabefahrung verschiedener Kanalstrecken informiert. Das Ergebnis war nicht gerade erfreulich, gerade in den Bereichen Bäcker-Weiher-Weg, Erlenstraße mit Anbindung an die Christopher Straße, Buchenstraße und die Strecke unter dem Köhlerweg weisen einen besonders desolaten Zustand auf.
Die Vertreter des Ingenieurbüros erläuterten die sinnvollsten Sanierungsmethoden für die einzelnen Abschnitte, stellenweise kann mit dem sogenannten Inliner-Verfahren oder - wo kurz hintereinander Schäden vorhanden sind - durch Einbringung von Spezialfilzkurzschläuchen saniert werden, an anderen Stellen müssen neue Rohre verlegt werden. Als nächstes sind Angebote für die Arbeiten einzuholen.
Die Kosten dieses ersten Sanierungsabschnittes sind auf etwa 88.000 Euro zuzüglich der Ingenieurgebühren geschätzt. In der darauf folgenden Diskussion über die Aufbringung der Kosten wurde deutlich, dass die Finanzierung nicht aus allgemeinen Haushaltsmitteln erfolgen kann. Da es sich bei der Kanalisation nach den haushaltsrechtlichen Grundsätzen um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, werden die Maßnahmen in einer neuen Kostenkalkulation berücksichtigt werden müssen, die eine Anhebung der Gebühren erwarten lässt.
Ganz deutlich zum Ausdruck kam der ablehnende Standpunkt des Gemeinderates bei der Bekanntgabe des Vorhabens der Bayerischen Staatsregierung, wegen rückläufiger Schülerzahlen die Teilhauptschulen aufzulösen und die Jahrgänge nach der vierten Klasse den Hauptschulen zuzuschlagen. Davon sind auch die Verbandsschulen Maitenbeth und Rechtmehring betroffen.
Dagegen soll zusammen mit 20 betroffenen Gemeinden im Landkreis massiv Widerstand geleistet werden. Die Teilhauptschulen sollen so lange erhalten bleiben, bis die Schülerzahlen so weit zurück gegangen sind, dass eine Schließung nicht mehr zu umgehen ist. Das Gremium stellte sich voll hinter die in einer gemeinsamen Resolution der Gemeinden aufgeführten Argumente gegen die Schließung.
Nach lernpsychologischen Erkenntnissen ist die Lernmotivation der Kinder in vertrauter Umgebung am größten, große Hauptschulen sind anonym und Nährboden für Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsschwierigkeiten. Die Zusammenlegung erhöht die Klassenstärken, was eine Einzelförderung, Werterziehung im Rahmen sozialen Lernens und Heranführung an gesellschaftliches Verantwortungsbewußtsein ausschließt. Aus Teilhauptschulen gibt es nach dem Übertritt in höhere Schulen kaum “Rückkehrer”, was die Leistungsfähigkeit der kleineren Einheiten belegt.
Es sei offensichtlich, dass hinter dem Vorhaben mit der Staatshaushaltssanierung einher gehe, sie werde hier auf dem Rücken der Kinder ausgetragen. Die Kosten werden nach unten verlagert, den Gemeinden würden erhebliche Mehrkosten durch viel höhere Schülerbeiträge, Beförderungskosten und für die leer stehenden Schulräume entstehen, ganz zu schweigen von den in den letzten Jahren geleisteten hohen Investitionskosten, die somit verschwendet würden. Bestes Beispiel dafür ist der Schulhausneubau in Rechtmehring und die Erweiterung der Maitenbether Schule.
Die so viel propagierte Stärkung des ländlichen Raumes wird mit dem Vorhaben ad absurdum geführt, es bräche damit wieder ein Stück von der gewachsenen Struktur weg. Die Resolution wurde bereits an MdL Dr. Marcel Huber und Schulamtsdirektor Franz Holzner übergeben. Nach den Osterferien soll amtlicherseits eine Anhörung für den Schulverband erfolgen.
Die Elternbeiräte der beiden Schulen haben eine Unterschriftenaktion durchgeführt.







250.000 Euro für die Renovierung

Renovierungsarbeiten an Kirche und Pfarrhof Maitenbeth werden fortgesetzt

Maitenbeth (für) - Eine umfangreiche Themenpalette stand auf der Tagesordnung der diesjährigen Pfarrversammlung in Maitenbeth. Von umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten berichtete Kirchenpfleger Josef Freiberger.

Pfarrer Kalinka führte in seinen Eingangsworten dabei vor Augen, dass der heutige Mensch, der immer alles auf einmal haben kann - beispielsweise das ganze Jahr über alle nur erdenklichen Früchte - sich um viele kostbare Augenblicke und Freuden bringe. Alles auf einmal vertrage der Mensch nicht, gerade in der Fastenzeit sollte an Verzicht gedacht werden.

Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Alfred Stoiber sprach den einzelnen Ausschüssen und den vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern, ein großes Lob und seinen Dank aus, wobei er besonders die Jugend heraushob.

Neben der „Alltagsarbeit“ der einzelnen Ausschüsse zur laufenden Organisation des Pfarreilebens gab es abwechslungsreiche Seniorenangebote mit Geselligkeit, Ausflügen, Vorträgen und Krankengottesdiensten. Beim „Kindertreff“ sind die Kommunionkinder gut aufgehoben, sie pflegen das ganze Jahr über ihre Gemeinschaft. Leiterin ist Irmi Eyner. Die Jüngsten der Pfarrei sind in zwei Eltern-Kind-Gruppen aktiv, Sabine Oberpichler gab bekannt, dass noch Plätze frei sind.

Ein Team aus sechs Frauen bereitet die Familiengottesdienste vor, bei denen Kinder den Gottesdienst durch Lesung und Spiel selbst gestalten, nächster Termin wird der Kinderkreuzweg am kommenden Karfreitag sein. Für dieses Team würde sich die Leiterin noch Verstärkung wünschen.

Über die 68-köpfige Gruppe der Ministranten berichtete Gertrud Grasser. Zur Stärke der Truppe hob sie besonders hervor, dass man glücklich darüber sei, dass so viele Kinder bereit seien, sich zur Pfarrei zu bekennen. Eine ganz besondere Aktion sei Anfang des Jahres die Sternsingeraktion gewesen. 36 Kinder waren in neun Gruppen von Haus zu Haus gezogen und hatten insgesamt rund 5.000 Euro gesammelt.

Zwei Drittel der Spenden waren an die Flutopfer in Südostasien und ein Drittel an Ausbildungsprojekte in Indien weitergegeben worden. Vom Kindergarten berichtete die Beauftragte Helga Vilsmeier, dass es derzeit drei Vormittagsgruppen gebe, zwei davon mit sechs Stunden, eine mit fünf Stunden. Ein zusätzliches Angebot gebe es jeweils Donnerstags mit einer Verweildauer bis 16.15 Uhr, an diesem Tag erhalten die Kinder auch ein Mittagessen.

Drei Erzieherinnen und drei Kinderpflegerinnen betreuen die Kleinen. Für das neue Kindergartenjahr wurden 67 Kinder angemeldet.

Ein Novum ist der Förderverein für den Kindergarten, die Vorsitzende Katja von Ameln rief die Pfarreimitglieder zum Beitritt auf, der Zweck des Vereins sei die Unterstützung der Einrichtung insbesondere bei der Anschaffung von Dingen, die von Träger und Gemeinde nicht vorgesehen sind. Die erste Versammlung wird am 15. April stattfinden.

Die Landjugend wird neben den zahlreichen Aktivitäten dieses Jahr wieder Theater spielen, die Besucher müssen dazu weder heuer noch in Zukunft nach Moosham fahren. Die Jugend hat selbst eine Bühne gebaut, es wird schon fleißig geprobt, damit in der Mehrzweckhalle das Stück „Die überfüllte Dorfgemeinschaft“ aufgeführt werden kann.

Für den in diesem Jahr bevorstehenden Weltjugendtag gab es für die Quartiergeber und Helfer am 23. März im Pfarrheim einen Infoabend. Zur Teilnahme an den Veranstaltungen in Köln wird ein Komplettpaket für 249 Euro angeboten, davon Gebrauch machen können alle 16-30 jährigen.

Kirchenpfleger Josef Freiberger berichtete, dass im September beim Ordinariat die Zuschüsse beantragt wurden. Wegen der veränderten Rahmenbedingungen sind von dort für das Jahr 2005 keine neuen Genehmigungen möglich, Maitenbeth sei jedoch mit erster Dringlichkeit vorgemerkt.

Von den veranschlagten Kosten in Höhe von 250 000 Euro muss die Pfarrei 30 Prozent selbst aufbringen. Auf dem Spendenkonto befinden sich derzeit 38.000 Euro, 30.000 könnten aus den Rücklagen entnommen werden. Sollten sich die Kosten für die Außenrenovierung niedriger als veranschlagt halten, werden noch freie Gelder für die dringend anstehende Innenrenovierung rückgestellt.

Er berichtete über erledigte und anstehende Reparaturarbeiten an kirchlichen Einrichtungen: Die Eingangstreppe der Kirche wurde erneuert, diejenige an der Ostseite des Friedhofes wird demnächst in Angriff genommen.

Beim Pfarrhof ist die Instandsetzung der Fassade notwendig, die Räume des ehemaligen Kindergartens wurden hauptsächlich in Eigenregie renoviert, die Dachrenovierung steht jedoch noch aus. Für den nunmehr „leeren“ Pfarrhof habe man daran gedacht, darin Büroräume zur Miete anzubieten. Freiberger dankte abschließend namentlich einer langen Reihe von Helfern, die das ganze Jahr über im Dienste der Pfarrei tätig waren, für ihren unentgeltlichen Einsatz.

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

inspiration & interieur & dekoration & genuss
In Wies, zwischen Rechtmehring und Haag.
Fon 08072-8605
Fax 08072-2775
Bundwerk
ein denkmal von 1818 - nützlich und schön
Wohnideen und Schenkologie auf 800qm
Cafe & Frühstück Mi-Sa 10 - 18 Uhr
Neu: das Lachsfrühstück mit Prosecco
und Kaffee soviel Sie wollen.

Die drei ersten Preise gingen nach Isen

Watt-Turnier des FC Maitenbeth wieder ein voller Erfolg

Maitenbeth - An 39 Tischen wurde das traditionelle Watt-Turnier des FC Maitenbeth am Gründonnerstag im Rasthaus Straßmaier diesmal ausgetragen. Gewohnt souverän brachten Josef Hirt, Anton Keller und Lorenz Richterstetter das Turnier über die Bühne, diesmal zusätzlich tatkräftig unterstützt am PC durch Gerlinde Posch. Dank folgender Sponsoren konnten wieder wertvolle Sachpreise ausgespielt werden : Württembergische Versicherung Loretta Mannseicher, Tankstelle Unterhaslberger, Tankstelle Groth, Kunstschmiede Rudolph Herbst, Metzgerei Oswald, Rasthaus Straßmaier und Elektro Ott. Sieger und Gewinner je eines Farbfernsehers wurde das Team Werner Aimer und Wast Unterbichler, gefolgt von Fritz Röder und Rudi Kellner sowie Ernst Schwebl und Anton Pfeilstetter (alle aus Isen). Sie nahmen DVD-Recorder bzw. Wochenendkarten für die DTW am Norisring mit nach Hause. Zusätzlich gab es Eintrittskarten für die Bundesgartenschau, Tankgutscheine, Wurstkörbe, Schwarzgeräuchertes, Rollbraten oder Sicherheitsjacken zu gewinnen – jeder Teilnehmer erhielt einen Preis.



Im Bild die drei Erstplazierten Teams des Turniers

Bestes Maitenbether Team waren Loretta Mannseicher und Josef Baumgartner auf Platz 4 vor Adam Djermester und Richard Baumgartner (Platz 7) und Wolfgang Oswald und Rupert Schiebl (Platz 9).

Lorenz Richterstetter

Brandstätt hat neue Schützenkönige

Alois Kainz sen. für langjährige Vereinsarbeit geehrt

Brandstätt - Am Donnerstag den 18. März war bei den Hubertusschützen volles Programm. Zum Anfang wurde allen Anwesenden eine reichliche Portion von der Schlachtschüssel serviert. Nach der allgemeinen Stärkung nahm der Schützenmeister Alois Kainz jun. die Vergabe der Fleischpreise an die Teilnahmer des Sauschiessens vor.

Der Höhepunkt des Abends war die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige. In der Schützenklasse war der 1. König Ignaz Gerlmaier mit einem 4,7 Teiler, gefolgt vom Wurstkönig Markus Linner (41,7 Teiler) und Alois Kainz sen. (47,5 Teiler) als Brezenkönig.

In der Jugendklasse errang die Königswürde Andreas Rappolder mit einem 64,9 Teiler, den Wurstkranz erschoss sich Markus Ebersberger (89,9 Teiler), knapp geschlagen bekam Matthias Schefthaler (95,6 Teiler) den Brezenkranz.

Zum Abschluss des gemütlichen Abends wurde den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Alois Kainz sen., 50 Jahre Schriftführer, und Georg Bräustetter sen., 35 Jahre Kassier, als Dankeschön für ihre langjährige Tätigkeit jeweils einen geschnitzten „Hubertus“ überreicht.

Danach beendete der schützmeister das offizielle Programm, aber der Abend war noch nicht vorbei.



v.l.n.r.: Alois Kainz sen., Markus Linner, Ignaz Gerlmaier, Andreas Rappolder, Markus Ebersberger, Matthieas Schefthaler. Foto:Gaßner

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH

Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

NEU IM PROGRAMM

Kleinkläranlagen
mit biologischer Nachklärung

als Festbettanlage mit mechanischer Abwasserbelüftung nach DIN 4261

lieferbar als:
* Komplettanlage einschl. Betonbehälter
* Nachrüstsatz für bestehende Anlagen

Bitte wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter Herrn Bernhard Maier, Telefon 0 80 73 / 10 17 (privat ab 18 Uhr: 0 80 76 / 88 60 71).

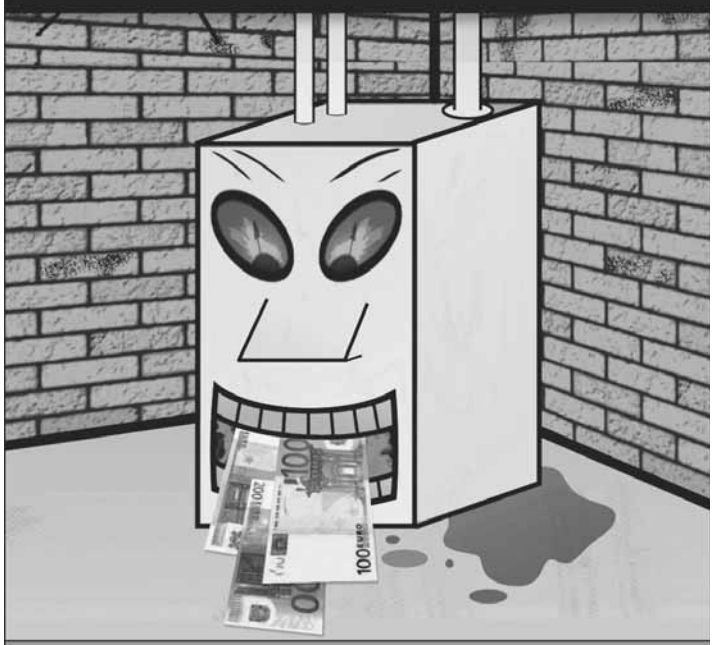
SCHWARZENBECK

Hochbau Straßenbau Transportbeton Doppelwandelemente
Tiefbau Kieswerk Betonfertigteile Asphaltmischanlage

Seit 1898

Bauunternehmung – Betonwerke GmbH & Co. KG, Hauptstraße 16, 83536 Gars am Inn
Telefon 0 80 73 / 10 17 Telefax 0 80 73 / 29 44 Internet: www.schwarzenbeck.de

Frisst Ihr Heizkessel auch Ihr Geld?



Heizungsmodernisierung spart Ihr Geld!

OSTERMAIER

bad ▪ heizung ▪ solar

83544 Albaching Tel: 08076/1679 Fax: 08076/8420

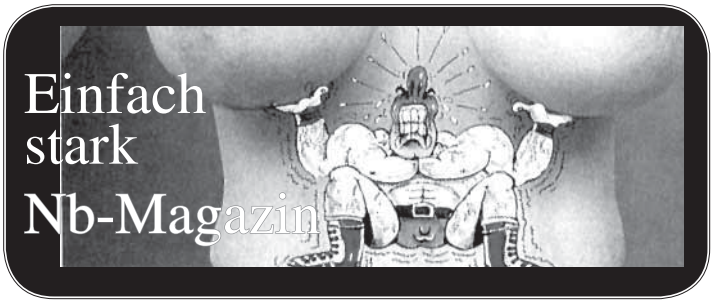
mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl



Rasenmäher
Verkauf und Beratung
Kundendienst
Reparatur
aller Fabrikate
Vertikutierer-Verleih

dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627



SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Von Verdi über Walzer hin zum „König der Löwen“

Abwechslungsreiches Programm beim Frühjahrskonzert begeisterte das Publikum

Isen (für) - Mit dem traditionellen Frühjahrskonzert, das nach Moderator Peter Linner eigentlich diesmal Winterkonzert genannt werden sollte, ist es der Blaskapelle auch diesmal wieder gelungen, die Mehrzweckhalle an zwei Abenden zu füllen und den Zuhörern einen kurzweiligen Abend zu bieten. Mit der Aufführung gab die neue Dirigentin der Kapelle, Regina Gaigl - ihr hervorragendes Debüt, Sie hatte den Dirigenten-Stab nach dem letztjährigen Frühjahrskonzert von Balthasar Nußrainer übernommen. Das vortrefflich zusammengestellte Programm wurde den Geschmäckern aller Altersgruppen gerecht.

„Mit vollen Segeln“ einem Konzertmarsch von Walter Mundigl eröffneten die 78 Musikerinnen und Musiker ihr abwechslungsreiches Programm und brachten das Publikum gleich in den richtigen Schwung. Gleich darauf folgte ein erster Höhepunkt mit der Ouvertüre aus Verdis Oper „Nabucco”, in der Blasorchesterfassung ein außergewöhnlicher Ohrenschmaus. Mit „Leichtes Blut” war Walzerkönig Johann Strauß zu Gast, die beschwingte Leichtigkeit der Walzermelodie war für das Publikum geradezu ansteckend, ebenso das Werk des bekannten Filmkomponisten Morrikone „La Storia”. Heiterkeit in den Saal brachte ein Medley mit Melodien aus Charlie-Chaplin-Filmen mit gleichzeitiger Projektion von Filmszenen an der Großleinwand hinter dem Orchester. Die kindliche Tollpatschigkeit des Clowns, ungeschicktes Gerangel, die Hilflosigkeit in der Großstadt und schüchterne Annäherungsversuche an die Damenwelt, wurden auch musikalisch in Szene gesetzt.

Die Musik aus „Fluch der Karibik” ließ teilnehmen an der spannungsgeladenen Handlung des gleichnamigen Films mit klappernden Skeletten, rasselnden Säbeln, donnernden Kanonen und einer zärtlichen Liebesgeschichte.

Diesmal machte die Kapelle mit dem Stück “Vollmond” auch einen gelungenen Ausflug zum sogenannten Alpenrock. Regina Kellner und Helmut Rumpfinger beschworen als Gesangssolisten einer geheimnisvollen Vollmondnacht herauf, geheimnisvollen Manndln und Hexen die im Dorf ihre nächtlichen Spiele treiben, unterstrichen von der Melodik des Altsaxophons von Maria Nußrainer. Weitere Höhepunkte wurden geboten mit “Innuendo” aus dem letzten Album des Queen-Komponisten Freddy Mercury und Ausschnitten aus der Filmmusik „Der König der Löwen”. Mit der swingenden heiteren Melodienfolge von Elton John aus Walt Disneys Zeichentrickfilm, wurden die Zuhörer entführt auf eine Safari in den Urwald mit seinen geheimnisvollen Geräuschen und gefährlichen Begegnungen. Zur Vervollständigung der Szenerie erschien der König der Löwen höchstpersönlich mitsamt Gefolge im Saal. Nach Strauß, Chaplin und Disney bekam das begeisterte Publikum auch noch einen rasanten Piratentanz zu hören.

Im Laufe der Veranstaltung konnte der Vertreter des Musikbundes auch diesmal wieder eine ganze Reihe von Auszeichnungen für die Leistungen der Isener Musiker verleihen. So waren diesmal zehn bronzene und acht silberne Abzeichen zu vergeben und zwei Orchestermitglieder hatten sich als Solisten in Solo-Duo-Wettbewerben Lorbeeren geholt.



Zur Musik aus den gleichnamingen Film besuchte „Der König der Löwen“ mit seiner gesamten Gevolkschaft das Konzert. Foto: (für)



beim Frühjahrskonzert begeisterte unter anderm auch Maria Nußrainer (Bild: Mitte), mit ihrem Altsaxophone, die Zuachauer. Foto: (für)

Unser Service ist wie unser Produkt
Von höchster Qualität.
OMV Heizöl vom OMV Markenpartner.

Franz Spötzl GmbH
83539 Forsting
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
08094/710 und 08071/921305

Bestens versorgt.

OMV

Albaching

Post: Albaching
Bahnstation: Forsting
Schule: —
Pfarrei: —
Landpolizeistation: Albaching

Arzt:
Vigener Dr., Karl

Bäckerei:
Edhofer Peter, 27
Kopp Emilie, 7

Bank:
Raiffeisenkasse, Bayrhof Andr., Nr. 8, Tel. 16

Fahrradhandlung:
Huber Josef, 12

Friseur:
Haberland Xaver Franz, und approb. Bader, 23 1/2

Gaststätten:
Bruckmoser Hans, 35 1/2
Moritz Josef, 21
Seewald Jakob, 4
Wagenstetter Joh., Kaltenek

Gemischtwaren:
Huber Peter, 5
Linner Alois, 7 1/2

Getreidehandlung:
Ettmüller Anselm, 10

Kunstdüngerhandel:
Ettmüller Anselm, 10

Lebensmittel:
Bayrhof Andr., 8, Tel. 16

Maschinenhandel u. Rep.:
Betzl Gallus, 16 1/2, Tel. 2

Mechaniker:
Linner Martin, 66

Metzger:
Seewald Georg, 15

Molkerei u. Milchsammelstelle:
Börmann Benno, 6, Tel. 11

Mühle — Müller:
Holzner Konrad (Stettenmühle
Wurm Konrad, Stoča 86

Papier- u. Schreibwaren:
Kailich Bruno, (Großhandel u. Schulart., Christbaumschmuck 4

Rechenmacher:
Barth Peter, 32 1/2

Rep.-Werkst.:
Betzl Gallus, 16 1/2, Tel. 2

Sattler:
Pritzmeier Michael

Schmiede:
Huber Josef, 12
Ostermaier Thadd., Berg 60

Schneider:
Damen: Merwald B., 35 a
Stiller G., 31 1/2
Herren: Bayerl Bl., Berg 69
Stiller Erh., 31 1/2

Schreinerei:
Greißl Gottfried, 77
Hinterberger Hubert, 14 1/2
Speer Martin, 4 1/2

Schuhmacher:
Barth Peter, 32 1/2 (Holzsch.)
Heinrich Korb, Kaltenek 38
Hohentanner Maria, (Verkaufsstelle für Schuhwaren)

Spengler:
Schrazlseer Ludwig, 14

Strickerei:
Dölich Anna, Berg
Falterer Kreszenz, 70

Uhrmacher:
Haberland X. Franz, 23 1/2

Wagnerei:
Betzl Christoph

Utzenbichl

Post: Albaching
Bahnstation: Forsting
Schule: —
Pfarrei: —
Landpolizeiposten: Albaching

Gaststätte:
Merwald Ursula, Aigen 30 1/2

Schreinerei:
Sanftl Georg, Birka 10 1/2

Zimmerei:
Sanftl Georg, Birka 10 1/2

94

27

Aus dem Handbuch
für Handel, Handwerk u. Gewerbe
des Landkreises Wasserburg 12. März 1949

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:
Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:
So. 09.15 - 10.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)
Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:
Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt autom. Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr



Gottesdienste in Albaching:
- jeden Dienstag: 8.00 Uhr
- jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
- jeden Sonntag: 8.30 Uhr
- jeden ersten Sonntag im Monat zusätzlich um: 10.00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro:
Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 09.00 - 11.00 Uhr

Postamt:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:
Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Montag geschlossen!
Di,Mi,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:
Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 6.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching
Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:
Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:
Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck
Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Kieswimmer & Janker
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di.: 6.30 - 12.00 Uhr
Do., Fr.: 6.30 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo. - Do. 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo,Di,Fr. 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

Weilnhammer+Häuselmann
Freimehring.
Do. 18:30 - 21:15 Uhr



med. Fußpflege

die zu Ihnen nach Hause kommt

Sabine Borst

Telefon 08076 / 889 453
Mobil 01 79 / 522 16 15
Termin nach Vereinbarung

Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)
Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-888440
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 13 Euro für sechs Ausgaben
☐ 11 Euro für sechs Ausgaben
(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Geldinstitut: _____
BLZ, KTO: _____
Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Das Abo verlängert sich automatisch um sechs weitere Ausgaben, wenn in nicht bis 14 Tage vor Erscheinen del letzten bezahlten Ausgabe kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

Nb-Jugendseite

Zahlenrätsel

(jede Zahl steht für einen Buchstaben)

10	14	9	9	13	9	15	5	16	2	13
14	10	22	13	19	23	13	19	12	13	9
9	7	10	13	9	15	7	20	25		
1	13	15	16	19	22	10	22	7	1	
15	7	13	20	18	13	19	13	12		
19	7	8	12	13	19	1	16	2	2	12
3	12	19	22	10	20	25	7	23	22	
23	12	5	4	10	22	12	23	22		
18	16	1	13	5	15	5	12	22	4	

A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L
	15			13						
M	N	O	R	S	T	U	W	Z		
		14		10						

Lösung:

Ein Wesen aus der Augsburger Puppenkiste

Bitte schreibr die beiden Lösungswörter der oberen Rätsel auf eine Postkarte oder einen Zettel und gebt ihn im Postkasten des Feuerwehrhauses ab. Die Gewinner werden ausgelost. Zu gewinnen gibt es 2 Abhol-Pizzen vom Il Nabucco. Mitmachen dürfen Jugendliche bis 16 Jahre. **Johanna**

Buchstabengewirr

FATEENL							
NNOSE							
EPPUS							
MERKI							
NLBGEA							
TENGRA							
NUNKE							
RAELNSS							
KERENZ							
RBSEAIE							
LELATUN							

Rätsel:

1. Die Zahl hat 4 Zehner und 2 Hunderter
2. Die Zahl hat 4 Hunderter, halb so viele Zehner und Einer
3. Die Zahl hat 4 Zehner, doppelt so viele Hunderter und halb so viele Einer wie Zehner.
4. Meine Zahl ist größer als 600 und kleiner als 700. Sie hat 3 gleiche Ziffern.
5. Meine Zahl hat zwei gleiche Ziffern und liegt zwischen 460 und 470. Es gibt 2 Möglichkeiten.
6. Welche Zahl ist um 32 kleiner als 347?
7. Wenn ich zwei gleich große Zahlen zusammenzähle erhalte ich 620.
8. Wenn ich meine Zahl verdopple und dann 12 dazugebe, erhalte ich 900.

SMS-Sprüche

(von Karin, Bea und Sabine)

Wollen wir Mathe üben?
Wir könnten dich und mich addieren, unsere Kleider abziehen, unsere Liebe teilen und unser Glück multiplizieren

Trau niemals einer Rose, sie duftet und verblüht.

Trau niemals einem Stern, er leuchtet und verglüht. Trau jedoch immer mir, denn mein Herz gehört nur DIR!

Der Tag geht zu Ende, ich vermisse dich sehr. Liege im Bett, mein Herz ist so schwer. Die Sterne funkeln, das Meer ist sacht. Ich liebe dich: Gute Nacht!

Ein kleiner süßer Schmusetiger schaut ganz lieb zu dir herüber. Gibt heut ganz doll auf dich Acht und wünscht dir eine gute Nacht!

Lehrer sind Menschen,
die dir helfen Probleme zu lösen, die du ohne sie nicht gehabt hättest!

Tausend Engel sind auf dem Weg zu dir,
tausend Engel beauftragt von mir.
Jeder wird dir einen gute Nacht Kuss geben
und dann zurück in den Himmel schweben.

ACHTUNG! Diese Nachricht übermittelt
Liebe, Fröhlichkeit und gute Laune,
also geniesse für einen Moment das Gefühl, das jetzt jemand an Dich denkt!

Die Sterne leuchten hell in dieser Nacht,
sie sind nur für dich gemacht.
Jetzt schlaf schön ein und träum fein,
denn ich wird in deinen Träumen bei dir sein!

Schläfst du heut Nacht allein,
so werd ich doch bei dir sein.
Denn durch aller Welten Raum,
schleich ich mich leis in deinen Traum.

Wenn ein Kuss eine Schneeflocke wäre,
würde ich dir einen ganzen Schneesturm schicken!

Still & leise auf diese Weise,
schick ich diese Nachricht auf eine kleine Reise.
Es kommt von mir und
soll von mir grüssen
dir den heutigen Tag versüssen!

Freunde sind wie Sterne in der Nacht
Auch wenn sie manchmal nicht zu sehen sind,
weißt du trotzdem, dass sie da sind!!

Eine Morgenmail ganz kurz und klein
hüpft grad in dein Handy rein.
Sie wünscht dir einen schönen Tag,
es mailt dir jemand, der dich mag!!

Wissenswertes

Wird es jemals eine Zeitmaschine geben?

Keine Frage wird im Internet unter Hobbyforschern stärker diskutiert. Und man muss schon Einstein zu Rate ziehen, um mit Hilfe seiner Allgemeinen Relativitätstheorie eine vage Argumentationsbasis für Zeitreisen zu erhalten. Einstein beschreibt Raum und Zeit als zusammenhängendes gekrümmtes Gebilde. In diesem Kontinuum ist die Existenz von so genannten Wurmlöchern möglich – eigenartige Objekte, die als eine Art Schwarzes Loch mit Hinterausgang funktionieren. Während sich die Welt entlang des gekrümmten Raum-Zeit-Kontinuums entwickelt, könnten diese Löcher als Abkürzung benutzt werden, so wie sich ein Wurm durch einen Apfel bohrt. Das Problem: Noch nie wurde ein solches Wurmloch aufgespürt, es existieren auch keine Hinweise auf die Realität dieses sehr theoretischen Gebildes. Und selbst wenn es sie geben sollte, ließen sie sich, davon gehen beinahe alle Forscher aus, niemals in der Praxis als Zeitmaschine nutzen. So kommt die Menschheit wenigstens nie in Verlegenheit, das »Großvater-Paradoxon« aufklären zu müssen: Was würde passieren, wenn der Zeitreisende in der Vergangenheit seinen Großvater (oder seinen Vater) ermordet und damit seine eigene Zeugung und Geburt verhindert? Da er nun nicht existiert, kann er auch nicht in die Vergangenheit reisen, um die Tat auszuführen. Wenn er die Tat aber nicht ausführt, existiert er und kann also den Mord begehen. Ein Gedankengang, der Kopfschmerzen bereitet. Gegen die Möglichkeit von Zeitreisen, so der Physiker Stephen Hawking, spreche aber vor allem eines – der gesunde Menschenverstand: »Sonst wären wir längst von Touristenhorden aus der Zukunft heimgesucht worden.« Es sei denn, unsere Zeit gilt bei Reiseveranstaltern der Zukunft als die langweiligste von allen ...

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... in den April - Ausgaben?

2000:
- In der Rubrik „Nb-Aktuell“ konnte man einen Artikel über Michael Pfitzmaier lesen und näheres über seine Kunstausstellung sowie seine erste CD erfahren.
- Beim 11. Königskegeln des Theater- und Musikvereins Albaching errang Hans Raab aus Berg nicht nur den ersten Rang, mit noch nie dagewesenen 83 Zählern stellte er auch einen neuen Punkterekord auf.
- Die von 1. Bürgermeister August Seidinger anläßlich seines 60. Geburtstags gestiftete und mit seinem Portrait bemalte Schützenscheibe gewann Bonifaz Viehhauser jun. mit einem Spitzenteiler.
- Edgar Miller, neuer Organist und Chorleiter der Pfarrei Albaching, stellte sich in einem Interview den Fragen des Nb-Magazins.

2001:
- Nach mehreren Jahren der Vorbereitung geht die Dorferneuerung nun in die Planungsphase, was bedeutet, dass Pläne für die Baumaßnahmen gezeichnet werden.
- Acht Jahre nach ihrer Auflösung feiert die Maitenbether Band „Canopy Jettison“ mit neuer Besetzung ihr Comeback.
- Bei der JHV mit Neuwahlen der Soli Albaching wurde Wast Friesinger für seine Arbeit als Festleiter mit einem eigens dafür in Auftrag gegebenen gemalenen Bild geehrt.
- Die FFW Albaching hat genügend Neuzugänge, um eine komplette neue Löschgruppe zu bilden.
- Stefan Meixner gewinnt mit dem Luftgewehr bereits in seinem ersten Jahr in der Leistungsklasse die Vereinsmeisterschaft der Albachinger Schützen.

2002:
- Ein Vortrag von Dr. Fritz Betzl über das Bezirksklinikum Gabersee stand im Mittelpunkt bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Albaching.
- Beim Kini-Kegeln des Theater- und Musikverins Albaching wurde Peter Pfitzmaier überraschend erster und löste somit Harry Simon, den Seriensieger dieser Veranstaltung, ab.
- Dr. Budenhofer besuchte die Kinder in jeder Gruppe des Albachinger Kindergartens und zeigte ihnen, wie man sich die Zähne richtig putzt.
- Auf einer Doppelseite wurden die Albachinger Erstkommunionkinder vorgestellt.

2003:
- Sage und schreibe 56 Musikschüler gestalteten den Vorspielabend des Theater- und Musikvereins Albaching, der die Alpicha-Halle bis auf den letzten Platz füllte.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Albaching konnten sieben junge Männer als neue Mitglieder für den aktiven Dienst aufgenommen werden.
- Der SVA veranstaltete am Faschingsdienstag eine „Faschingsgaudi“ am Sportheim, wo es neben zwei Fußball-Duellen der Superlative noch ein Vereins-Penalty-Schießen zu bestaunen gab.
- Mit dem Stück „Der Clou“ von Martin Winkelbauer hat die Theatergruppe Rechtmehring wieder ein gut gelungenes Stück auf die Bretter gebracht.

2004:
- Auch die Albachinger Milchbauern beteiligten sich am Milchstreik des bayerischen Bauernverbandes, um dem Preisverfall ihres Produktes entgegen zu wirken.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg löste Winfried Göschl bei den Neuwahlen Christoph Huber von seinem Amt als ersten Vorstand ab.
- Hans Raab konnte das Königskegeln des TMVA nach vier Jahren zum zweiten Mal für sich entscheiden.
- Auf der Mittelseite des Nb-Magazins stellte sich der Anfang des Jahres gegründete Radsportverein (RSV) Albaching vor, der Interessierten im Bereich des Rennradsports und im Tischtennis Trainingsmöglichkeiten anbietet.

Verkaufe

- Original **Kauf-Videos „Matrix“, „Matrix reloaded“, „Matrix revolutions“ und „Animatrix“** im 4er-Paket, neuwertig, Preis: 15 Euro.
Tel. 08076-9716

- **Roller**, Typ: Malaguti 50ccm, Baujahr 2000, nachtblau, 3.400 km, mit Drosselsatz, Preis: 950 Euro. **Tel. 08094-1319**

- **Mountainbike**, 26, blau, 21-Gang, Preis: 20 Euro.
Tel. 08076-1326

- **Mountainbike**, 26, türkis, 21-Gang, Preis: 25 Euro.
Tel. 08076-1326

Verkaufe/Verschenke

Verkaufe rotes Bavaria - Mädchenfahrrad. 20 x 175, 3-Gang-Schaltung, Rücktrittbremse. 70 Euro. **Tel: 08076-258**

Verschenke Humuserde für Gartenanlagen und sonstigen Gebrauch **Tel. 08076-886898**

Suche

Bitte Hilfe! Familie mit gesichertem Einkommen sucht kleinen Bauernhof/Haus mit Garten, auch renovierungsbedürftig, gerne Leibrente, Wohnrecht o.ä. . Bitte alles anbieten! Belohnung!
Tel. 08092/22988

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

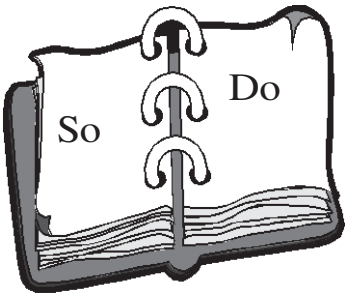
Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Suchen Heu zweiter Schnitt sowie Brennholz in 1m Scheiten gemischt.
Tel. 08076-8622
Fax 08076-8606

BUCHTIPP

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:
sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)



Platz ist im kleinsten Gefäß - Miniatur-Wassergärten beleben Garten, Balkon und Terrasse und setzen interessante Akzente. Was bei der Planung, Gestalung und Pflege zu beachten ist und worauf es andommt, erfahren Sie in diesem Ratgeber.
Dazu werden geeignete Pflanzen und Fische im Porträt vorgestellt.



Adrienne Willis ist in tiefer Sorge um ihre Tochter Amanda. Seit dem Tod ihres Mannes ist Amanda in Trauer gefangen und bringt immer weniger Kraft auf, um für sich und ihre beiden kleinen Söhne zu sorgen.
Um ihr Mut zu machen, beschließt Adrienne, Amanda ein Stück ihrer Vergangenheit anzuvertrauen, ein Geheimnis, das sie lange in ihrem Herzen verborgen hatte.....



Jonas und Hanna sind ganz verzweifelt. Ihr heiß geliebter Hund Maxi ist spurlos verschwunden. Er ist nicht im Haus, nicht im Garten und nicht bei den Nachbarn.
Die beiden Kinder machen sich große Sorgen und sind sehr traurig. Da kann eigentlich nur Lilli, die kleine Glückselfe, helfen. Ob Lilli wohl kommt? Und ob Maxi gefunden wird?
Am Ende ist eines klar: „Jeder kann für sein Glück etwas tun."

REZEPTTIPP

Italienische Hackfleischsuppe
(für sechs Personen)

Ein Rezepttipp
von Renate

- 3 Eßl Öl / 1 Zwiebel kleinschneiden -> dünsten

- 500g gem. Hackfleisch -> mit dünsten
- 1,5 Liter Brühe -> aufgießen

- 4 bis 5 Kartoffeln -> in Würfel schneiden, hinzugeben und etwa 15 bis 20 Min. kochen lassen

- 1 Dose geschälte Tomaten -> klein drücken
- 1 Dose Mais / 3 Essl Tomatenmark -> alles hinzugeben und kurz köcheln lassen

- abschmecken mit Thymian, Basilikum, Paprika, evtl. Salz und etwas Sahne

Happy Gilmore und Fußball, seine Leidenschaft

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Andreas Göpbel
Geburtsort:	Haag
Alter:	28
Größe:	1,65 m
Beruf:	CNC-Dreher
Charakter:	lustig, objektiv
Adresse:	Fecklweg 5, Maitenbeth
Familienstand:	gebunden
Sternzeichen:	Waage
Augenfarbe:	blau
Schuhgröße:	42



Andreas Göpbel, Topstürmer vom FC Maitenbeth

Persönliches:

Lieblingsspeise:	verschieden, momentan thailändisch
Lieblingsgetränk:	Mekong-Cola (Thai-Whiskey)
Lieblingsbiersorte:	1543 Weißbier
Hobbies:	Eishockey, Fußball, Konzerte und ge mütliche Umtrunke
Lieblingssport:	Eishockey und Fußball
Lieblingskleidung:	Jeans und T-Shirt
Lieblingsfilm:	Happy Gilmore
Lieblingssänger:	Bon Scott
Lieblingslied:	Moonshield von In Flames
Lieblingsmannschaft:	Pike Riders Maitenbeth, FCM, FCB, SBR

Das Interview:

Was wünscht Du dir persönlich am meisten?
Eine glückliche Zukunft

Was wünscht Du dir für deinen Heimatort am meisten?
Dass sich der FCM irgendwann mal wieder in der Kreisklasse etabliert.

Was würdest du machen wenn du ein Jahr Urlaub hättest?
Sofort nach Thailand fliegen und dieses Traumland wieder bereisen.

Was magst du überhaupt nicht?
Im Winter morgens das Bett verlassen zu müssen.

Was wäre dein Traumberuf?
Ein paar Bungalows in Thailand haben und sie vermieten

Was bringt dein Blut in Wallung?
Ungerechtigkeit, Engstirnigkeit und Konflikte die durch Religionsunterschiede entstehen

Wobei oder durch was kommst Du ins Schwärmen?
Wenn ich an das ACDC Konzert im Cirkus Krone denke

Könntest Du dir vorstellen , woanders zu leben?
Im Mittelalter, aber nicht unbedingt als armer Bauer

Bei welchem Ereignis wärst du gerne dabei gewesen?
Roswell 1947 in den USA

Was fehlt Dir an deinem Wohnort/ deiner Gemeinde am meisten?
Ein Bistro oder Pub, ein großer Supermarkt (Ein Eisstadion würde jetzt wohl etwas übertrieben sein, aber das fehlt auch)

Hättest du vielleicht einen Witz parat?
Kommt ein Pferd in eine Bar. Fragt der Barkeeper: He warum so n langes Gesicht?

Wie sieht deine Traumfrau aus?
Sie muss charakterlich zu mir passen und das tut meine Freundin. Demnach hab ich meine Traumfrau

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?
Mit meinem chef, um meine Lohnverhandlungen voran zu treiben. Danach will ich wieder ich sein.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben dich am stärksten geprägt?
Diverse Verletzungen beim Fußball, die mir zeigen, dass Fußball nicht so wichtig ist, wie ihn manche nehmen. Und meine Fernreisen, wo man sieht, dass man mit nicht viel sehr glücklich sein kann.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?
Versuchen objektiv zu sein und aus allem das Beste zu machen.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
Lebe jetzt, du weisst nicht was morgen ist

Es bedankt sich für das Gespräch Anne Pscheidt, im Namen der NB-Redaktion

Inserenten-verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	30
Bachmeier, Allianz	13
Barth, Allianz	7
Betzl, Trockenbau	12
Birkmaier, Elektro	28
Borst, med. Fußpflege	33
Bundwerk	28
Cafe Oibich	6
Caritas-Zentrum Wasserburg	5
Daumoser, Bäckerei	20
Fenster Rappolder	6
Forsting, Brauerei	18
Friesinger, Geflügel & Honig	14
Fußstetter, Zimmerei	29
Ganslmeier, Schreinerei	3
Gasthaus Kalteneck	18
Gehrer, Physiotherapie	21
Glück, Bäckerei	19
Göschl, Spenglerei	19
Grandl, Heizung - Sanitär	10
Hanslmeier, Bauelemente	11
Hirschhuber, Optik	20
HP Aquaristik	13
Hupf, Steinmetz	5
Kfz Rugge	3
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	22
Kloos, Schreinermeister	21
Komorek, Fußpflege	4
Krieger, Landhandel	21
Ludwig, Gartengestaltung	11
Moser, Baggerbetrieb	9
Oettl, Landmaschinen & Kfz	30
Ostermaier, Heizung/Sanitär	30
Pizzeria Il Nabucco	16
Raiffeisenbank RSA	14
Restaurant Hof - Cafe	27
Sanftl, Bautechnik	25
Schlosser, Kläranlagen	17
Schmid, Landtechnik	30
Schmid, Sachverständiger	4
Schwarzenbeck, Bau	30
Seidel, Schnelldruck	27
Seidinger, Wildspezialitäten	4
Sewald, Metzgerei	6
Spötzl, Heizöl	31
Weigl, Malermeister	8
Weigl, Reifen	27
Weilnhammer & Häuslmann	11
Wieser, Elektro	19
Wimmer, Getränke	9

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 165 (Mai-Ausgabe) Mi., 27. April

Albaching

April

Do.	7.	Seniorennachmittag, Gasthaus Kalteneck
Sa.	9.	Sportflohmarkt des SV Albaching, Sportheim, 10-12 Uhr
So.	10.	Radiessen des Obst- und Gartenbauvereins, FW-Haus, 14 Uhr
Di.	12.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Di.	12.	OV-Runde, KLJB, Jugendheim, 19:30 Uhr
Fr.	15.	Jahreshauptversammlung, SVA, Kalteneck, 20:00 Uhr
Mo.	18.	Redaktionssitzung für die Maiausgabe, NbV, FW-Haus, 19 Uhr
Sa.	23.	Frühjahrsmarkt, Gewerbegebiet
Sa.	23.	Begegnungstag der kfd, kfd, Rosenheim
Mi.	27.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Do.	28.	Kleinkläranlagen, Ak- Landwirtschaft, GH Kalteneck, 19:30 Uhr
Sa.	30.	Bittgang Tuntenhausen, Pfarrei, Kirche, 4:15 Uhr

Mai

So.	01.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
So.	01.	Erstkommunion, Pfarrei, Kirche, 10.00 Uhr
Mo.	02.	Bittgang nach St. Christoph, Pfarrei, Kirche, 7:30 Uhr
Mo.	02.	Klammerabend für die Maiausgabe, NbV, FW-Haus, 19 Uhr

Rechtmehring

April

Do.	07.	VG-Schießen bis 10. April, Schützen Brand, Brand
Fr.	08.	Endschießen, Schützen Rechtmehring
Sa.	16.	JHV mit Neuwahlen, SCR 66, Sportheim Rechtmehring, 20 Uhr
So.	17.	Preisverteilung VG Schießen, Schützen, Gasthaus Spagl Brand, 20 Uhr
So.	17.	Einweihung der neuen Jugendstelle, KLJB / BDKJ, Mühldorf, 20:00 Uhr
So.	24.	Georgifest, Pfarrei, Reit, 10:00 Uhr
Mo.	25.	Kesselfleischessen, Schützen Waldwinkel, Halle v. Oswald Reit, 20 Uhr
Sa.	30.	Aktion Rumpelkammer, KLJB Rechtmehring, Rechtmehring, 07:30 Uhr

Mai

Do.	05.05.	Maiandacht, Landvolk, Wallfahrtskirche Hochhaus, 19:30 Uhr

Maitenbeth

April:

Di.	05	Jahreshauptversammlung, VdK, Brandstätt, 19.00 Uhr
Do.	07.	-10.04.2005 VG-Schießen, Schützenverein, Brand
So.	24.	Tennis-Gaudi-Cup, Tennisclub
So.	24.	Georgi Fest, Pfarrei, Reith
Mo.	25.	Kesselfleischessen, SV Brand, Reith

Mai

So.	01.05.	Erstkommunion, Pfarrei, Kirche
Mi.	04.05.	Florianimesse, Feuerwehr, Kirche, 19.15 Uhr
Do.	05.05.	Maiandacht, KLJB, Eßbaum



Das Schild am rechten Bildrand weist auf die neu eröffnete Informationszentrale Aign hin Foto: Konrad

Kurz vor Schluss...

...fehlte uns eine Person ganz besonders: Gerty Stockbrink, Ihres Zeichens absolut korrekte und zuverlässige Klammerabend-Chefin, fehlte zum zweiten Mal in Folge an eben diesem. Chaos-Zustände wie in der Anarchie waren die Folge. Als wären die Mongolen wie die Hotten-Totten über das Feuerwehrhaus hereingebrochen, hatte keiner mehr von den restlichen Nasenbachlern eine Ahnung, wie man sortiert, klammert, einkuvertiert, frankiert, ausfährt und so weiter. Auch die von Gerty immer wieder gern gestellte Frage „Ja, wo is denn der ...?“ fehlten uns besonders. Auf bald, Gerty!

(Die Nb-Redaktion)

Neue Infozentrale in Aign

Aufwertung für Randgebiet - Baulandausweisung in großem Stil geplant

Albaching (fk) - Eine sensationelle Nachricht erreichte vor wenigen Wochen die Albachinger Gemeindeverwaltung: Laut einem Kreistagsbeschluss vom 2. März wird die Ortschaft Aign am nordwestlichen Rand des Landkreises zum Informationszentrum erhoben. Ein entsprechendes Hinweisschild wurde bereits aufgestellt.

Die Schaffung von Arbeitsplätzen hat nun auch der Landkreis Rosenheim zu seinem obersten Ziel erkoren. Deshalb sollen mehrere Ortschaften in Randgebieten gezielt aufgewertet werden. Der Anfang wurde mit der Ortschaft Aign in der Gemeinde Albaching gemacht. Das neue Informationszentrum steht ab sofort allen Bürgern des Landkreises, aber auch dem Durchfahrtsverkehr rund um die Uhr zur Verfügung.

Die Koordinations- und Anlaufstelle, also der Superservicepoint, wurde bereits im Gasthaus Nitzl eingerichtet. Von dort werden die Ratsuchenden gegen eine geringe Gebühr dann zu den jeweiligen Experten unter den Aigner Bürgern weitergeleitet.

Bereits vor drei Tagen wurden alle Aigner von der Neuerung informiert.

Eine Informationsveranstaltung mit Teilnahmepflicht findet bereits am Mittwoch, 6. April um 20 Uhr im Gasthaus Nitzl statt. Dabei werden die Bürger nach Themen eingeteilt und bekommen die Termine für die dann notwendigen dreiwöchigen Schulungsseminare, die ab Montag, 2. Mai im Feuerwehrhaus Albaching stattfinden.

Weil man bereits jetzt davon ausgeht, dass die Anzahl der Aigner Bürger für die weitreichende Themenpalette von A wie Altbausanierung bis Z wie Zebrastreifen nicht ausreichen wird, hat der Kreistag ebenfalls die Ausweisung eines großzügigen Baugebiets angedacht. Es soll das Gebiet zwischen Oberdieberg und Utzenbichl komplett einschließen. Ausnahmsweise wird dabei auch nicht zwischen Wohn- oder Gewerbebebauung unterschieden, im Vordergrund steht wie erwähnt die Schaffung von Arbeitsplätzen.



Alterbeschränkung für Ortseinfahrt

Ähnlich wie in München (Streichung der Seniorenvertretung) schlägt der Generationenkonflikt nun auch in Albaching zu: Als erste Maßnahme wurde die Ortseinfahrt bereits für alle über 80jährigen gesperrt. Bei Fragen wenden sie sich bitte an das Infocenter in Aign.

Text / Foto: Konrad

Shcient wlirklch zu gheen !!!

Anailbchg - Gmäeß eneir Sutide eneir elgnihcesn Uvinisterät, ist es nchit witihcg in wlecehr Rneflogheie die Bstachuebn in eneim Wrot snid, das ezniige was wcthiig ist, ist dass der estre und der leztte Bstabchue an der ritihcegn Pstoiion snid.

Der Rset knan ein ttoaelr Bsinöldn sien, tedztorm knan man ihn onhe Pemoblre lseen. Das ist so, wiel wir nciht jeedn Bstachuebn enzelin leesn, snderon das Wrot als gseatems. Ehct ksras! Das ghet wicklirh!